

Bern-Wabern, Juni 2022

Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2021, **neurechtliche Fälle**

(1. Januar – 31. Dezember 2021)



Das Staatssekretariat für Migration (SEM) überprüft die Entwicklung der Nothilfekosten zusammen mit der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK). Zu diesem Zweck wird ein Informationssystem Monitoring Sozialhilfestopp geführt.

Die Analyse der Resultate aus dem Monitoring Sozialhilfestopp und die Redaktion des Berichtes werden begleitet von Vertreterinnen und Vertretern der KKJPD, der SODK und des SEM (Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp).

Die Begleitgruppe hat am 15. Juni 2022 vom vorliegenden Bericht Kenntnis genommen und ihn gutgeheissen.

Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp

Claudio Martelli	Vorsitz, SEM, Chef Direktionsbereich Asyl
Myriame Zufferey	Vertreterin der SODK, Fachbereichsleiterin Migration
Florian Düblin	Vertreter der KKJPD, Generalsekretär
Markus Aeschlimann	Geschäftsleiter des Amtes für Bevölkerungsdienste des Kantons Bern, Vertreter der Asylregion Bern seitens Vereinigung der Kantonalen Migrationsbehörden (VKM)
Georg Carl	Asylkoordinator Kanton Graubünden, Vertreter der Asylregion Ostschweiz seitens SODK
Serge Gamma	Chef des Migrationsdienstes Kanton Neuenburg, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens KKJPD
Esther Gasser Pfulg	Asylkoordinatorin Kanton Zürich, Vertreterin der Asylregion Zürich seitens SODK
Philippe Otzenberger	Asyl- und Flüchtlingskoordinator Kanton Luzern, Vertreter der Asylregion Tessin und Zentralschweiz seitens SODK
Ettore Ricci	Asylkoordinator Kanton Waadt, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens SODK
Anne Birk	Asylkoordinatorin Kanton Solothurn, Vertreterin der Asylregion Nordwestschweiz seitens SODK
Sylvia Koller	SEM, Chefin Abteilung Subventionen
Philippe Feliser	SEM, Chef Sektion Rückkehrgrundlagen und Rückkehrhilfe
Martina Obrist	SEM, Chefin Sektion Subventionen und Grundlagen, Leitung Monitoring Sozialhilfestopp

Redaktionsteam Monitoring Sozialhilfestopp

Kathrin Gäumann	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Aurora Martinez Bless	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Christoph Weber	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferent

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	6
	1.1 Methodik	6
	1.2 Abgrenzung	6
2.	Dublin Verfahren	7
	2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	7
	2.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	8
	2.3 Nothilfekosten	9
	2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	12
	2.5 Profil der Nothilfebeziehenden	13
	2.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15
3.	Beschleunigtes Verfahren	16
	3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	16
	3.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	17
	3.3 Nothilfekosten	18
	3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	21
	3.5 Profil der Nothilfebeziehenden	22
	3.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24
4.	Erweitertes Verfahren	25
	4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	25
	4.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	26
	4.3 Nothilfekosten	27
	4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	30
	4.5 Profil der Nothilfebeziehenden	31
	4.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33
5.	Zusammenfassung.....	34
6.	Ausblick	35
7.	Handlungsbedarf.....	36
8.	Anhänge	40

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	12
Tabelle 3-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	21
Tabelle 4-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	30

Grafikverzeichnis

Dublin-Verfahren

Grafik 2-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	7
Grafik 2-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	7
Grafik 2-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	8
Grafik 2-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	8
Grafik 2-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	9
Grafik 2-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	9
Grafik 2-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	10
Grafik 2-8: Nothilfekosten pro Entscheid	11
Grafik 2-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	12
Grafik 2-10: Nationalität in Schweiz	13
Grafik 2-11: Alter und Geschlecht	13
Grafik 2-12: Anzahl Personen pro Dossier	14
Grafik 2-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15

Beschleunigtes Verfahren

Grafik 3-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	16
Grafik 3-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	16
Grafik 3-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	17
Grafik 3-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	17
Grafik 3-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	18
Grafik 3-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	18
Grafik 3-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	19
Grafik 3-8: Nothilfekosten pro Entscheid	20
Grafik 3-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	21
Grafik 3-10: Nationalität in Schweiz	22
Grafik 3-11: Alter und Geschlecht	22
Grafik 3-12: Anzahl Personen pro Dossier	23
Grafik 3-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24

Erweitertes Verfahren

Grafik 4-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	25
Grafik 4-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	25
Grafik 4-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	26
Grafik 4-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	26
Grafik 4-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	27
Grafik 4-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	27
Grafik 4-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	28
Grafik 4-8: Nothilfekosten pro Entscheid	29
Grafik 4-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	30
Grafik 4-10: Nationalität in Schweiz	31
Grafik 4-11: Alter und Geschlecht	31
Grafik 4-12: Anzahl Personen pro Dossier	32
Grafik 4-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33

Glossar

Berichtsperiode (BP)	Periode, die auf der Titelseite des Monitoringberichts angegeben ist
Bezugsquote	Anteil in % der Personen, die effektiv Nothilfe bezogen haben, an der Anzahl der Personen mit Nothilfeberechtigung
Gesamtperiode (GP)	Zeitraum vom 1.3.2019 bis zum Ende einer Berichtsperiode
Langzeitbeziehende (LAB)	Nothilfebeziehende Personen, die mehr als 365 Bezugstage aufweisen
NEE	Rechtskräftiger Nichteintretensentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
NEGE	Rechtskräftiger negativer Asyl- und Wegweisungsentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
Rechtskraftjahr (RK)	Kalenderjahr, in dem die Rechtskraft eines Nichteintretensentscheids oder eines negativen Asylentscheids eingetreten ist
Mehrfachgesuch (MFG)	Asylgesuch, das innerhalb von fünf Jahren nach einem rechtskräftigen Asyl- und Wegweisungsentscheid eingereicht wird (Art. 111c AsylG). Seit 1.2.2014 erhalten Personen mit einem MFG auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1. Ausgangslage

Der vorliegende Bericht stellt die finanziellen Auswirkungen des Sozialhilfestopps für Personen dar, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und deren Asylgesuche nach dem 1. März 2019 eingereicht wurden. Um die Aufwendung für die Nothilfe zu kompensieren, zahlt der Bund den Kantonen eine einmalige Pauschalentschädigung für jede Person, die ein Dublin-, beschleunigtes oder erweitertes Verfahren durchlaufen hat und deren Entscheid in Rechtskraft getreten ist. Diese Entschädigung basiert auf Tageskosten in der Höhe von 50 Franken pro Tag und der spezifischen Bezugsdauer und Bezugsquote pro Verfahrensart. Nachfolgend die in der Asylverordnung 2 (AsylV2) verankerten Ausgangswerte:

Verfahren	Bundesabgeltung	Bezugsquote	Bezugsdauer
Dublin	400 Franken	10 %	80 Tage
Beschleunigt	2013 Franken	33 %	122 Tage
Erweitert	6006 Franken	66 %	182 Tage

Um Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Nothilfebezuges nach Inkrafttreten der Vorlage zur Beschleunigung der Asylverfahren am 1. März 2019 vorzubeugen, hat der Gesetzgeber in Artikel 30a der AsylV2 einen automatischen regelbasierten Anpassungsmechanismus mittels einer technischen Berechnungsformel geschaffen. Die Anpassung der Pauschalen erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres. Die Resultate können dem Kapitel Handlungsbedarf entnommen werden.

Auf den 1. Februar 2014 sind bereits verschiedene Änderungen des Asylgesetzes in Kraft getreten. Personen, die innerhalb von 5 Jahren nach Inkrafttreten eines Asyl- und Wegweisungsentscheids ein MFG (Art. 111c Asylgesetz (AsylG); SR 142.31) einreichen, erhalten nur auf Gesuch hin Nothilfe (Art. 82 Abs. 2 AsylG). Der Bund gilt diese Kosten, welche während des Asylverfahrens entstehen, nicht separat ab. Er entschädigt die Kantone nicht für Nothilfekosten während des Asylverfahrens einer Person mit MFG. Andererseits erhalten die Kantone eine Pauschale für die Nothilfe, wenn nach einem MFG ein NEE oder NEGE mit neuer Ausreisefrist in Kraft tritt.

Am 1. Januar 2008 ist der Sozialhilfestopp auf Personen mit einem NEGE erweitert worden. Der Ausschluss aus der Sozialhilfe gilt für Personen mit einem NEE bereits seit dem 1. April 2004. Alle diese Personen müssen die Schweiz verlassen. Kommen sie dieser Verpflichtung nicht nach, erhalten sie vom zuständigen Kanton – bei gegebener Bedürftigkeit – auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1.1 Methodik

Die drei Verfahrensarten (erweitertes, beschleunigtes und Dublin-Verfahren) werden jeweils separat ausgewiesen und analysiert. Erst ab der Zusammenfassung (Kapitel 5) werden die Verfahren in der Gesamtheit betrachtet. Pro Verfahrensart werden jeweils die sechs Kantone mit den meisten Beziehenden ausgewiesen. Aus diesem Grund kann die Liste der Kantone pro Verfahren unterschiedlich sein. Eine detailliertere Sicht der Kantone kann dem Anhang entnommen werden. Im Bericht können Rundungsdifferenzen vorkommen.

1.2 Abgrenzung

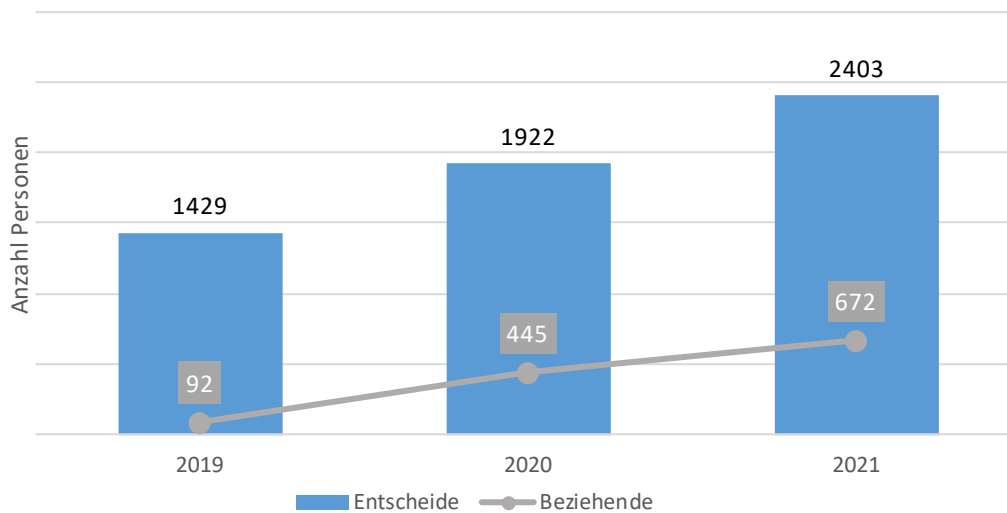
Personen, die ein Asylgesuch vor dem 1. März 2019 eingereicht haben, sind nicht Bestandteil des Berichts. Die Nothilfeausgaben für Personen, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und die ihre Asylgesuche vor dem 1. März 2019 gestellt haben, werden im Bericht «Monitoring Sozialhilfestopp – Berichtsperiode 2021 | altrechtliche Fälle» dargestellt.

2. Dublin Verfahren

2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

Im Jahr 2021 wurden 2403 Dublin-NEE rechtskräftig. 14 % der davon betroffenen Personen beziehen Nothilfe (332 Personen). Gesamthaft betrachtet wurden Nothilfekosten für 672 Personen registriert. Das sind 227 Personen mehr als im Vorjahr.

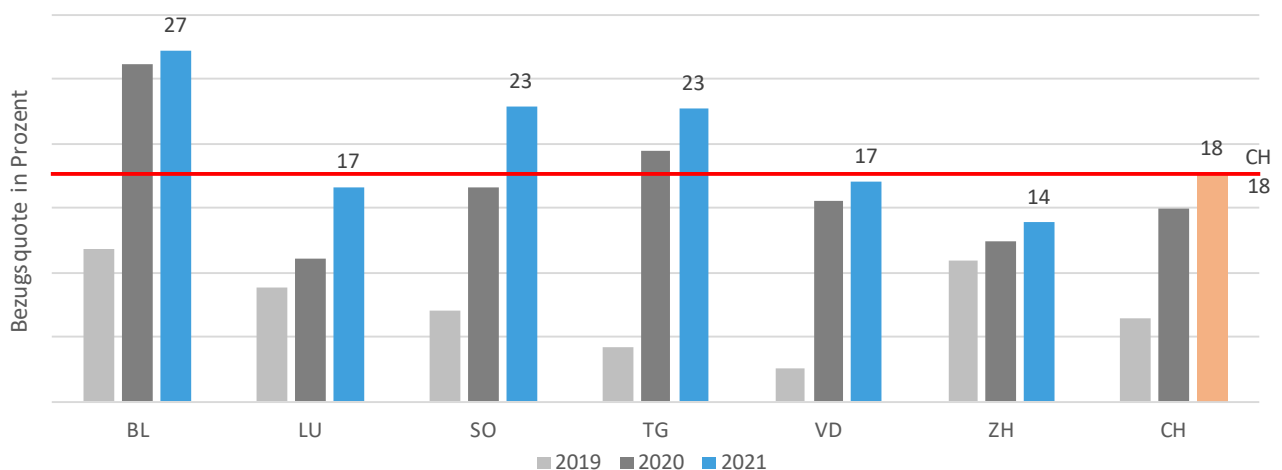


Grafik 2.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2021 bezogen insgesamt 1016 Personen Nothilfe. Dies entspricht 18 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen Dublin-NEE in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 82 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Gesamthaft steigt die Bezugsquote um 3 Prozentpunkte.

Die Kantone BL, SO und TG weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.

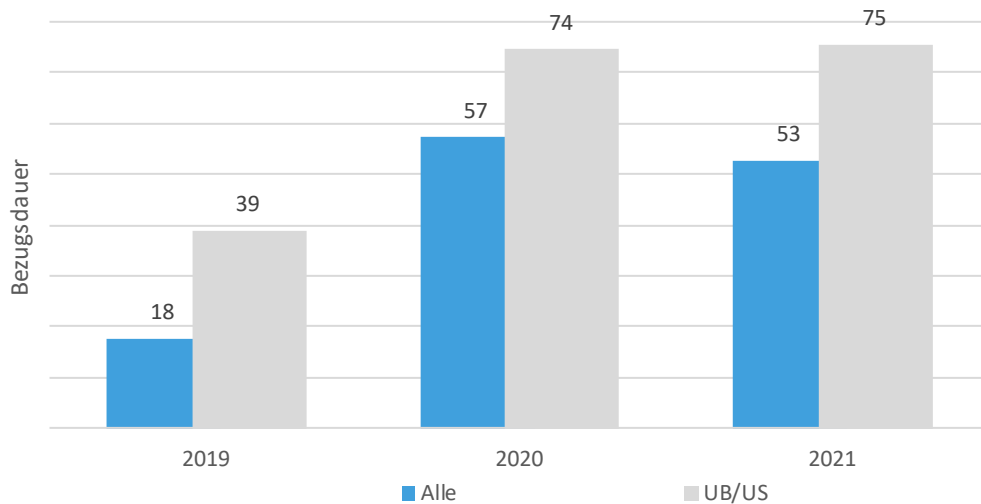


Grafik 2.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

2.2 Dauer des Nothilfebezugs

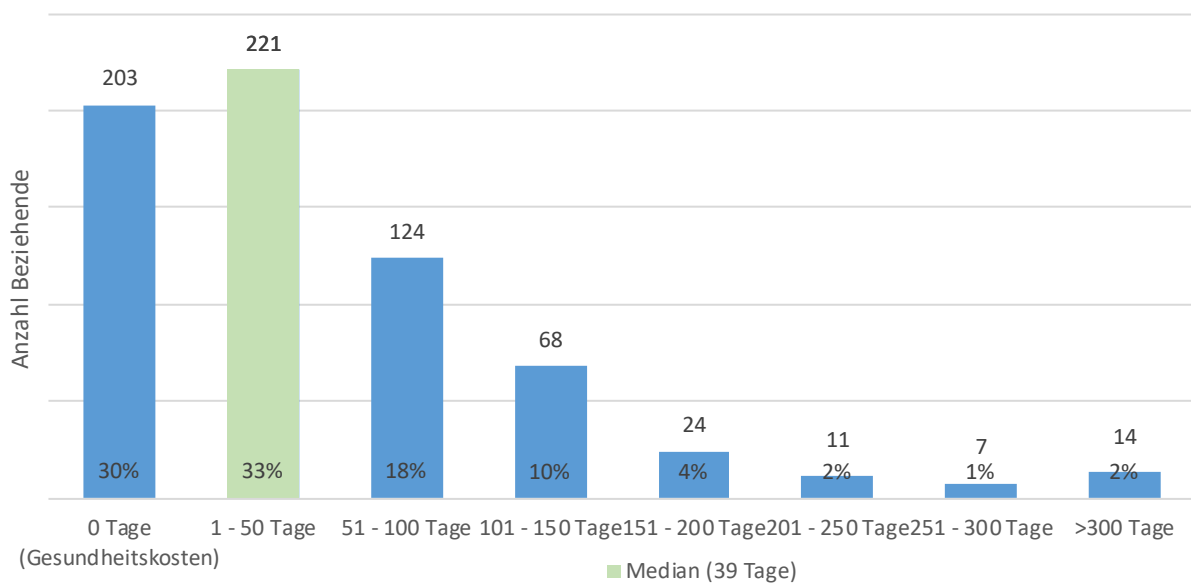
Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden total 35 376 Nothilfebezugstage ausgewiesen. Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 53 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um vier Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 75 Tagen.



Grafik 2.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

Rund 81 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 39 Tage und ist im Vergleich zum Vorjahr um 11 Tage gesunken. 30% der Beziehenden verursacht ausschliesslich Gesundheitskosten.

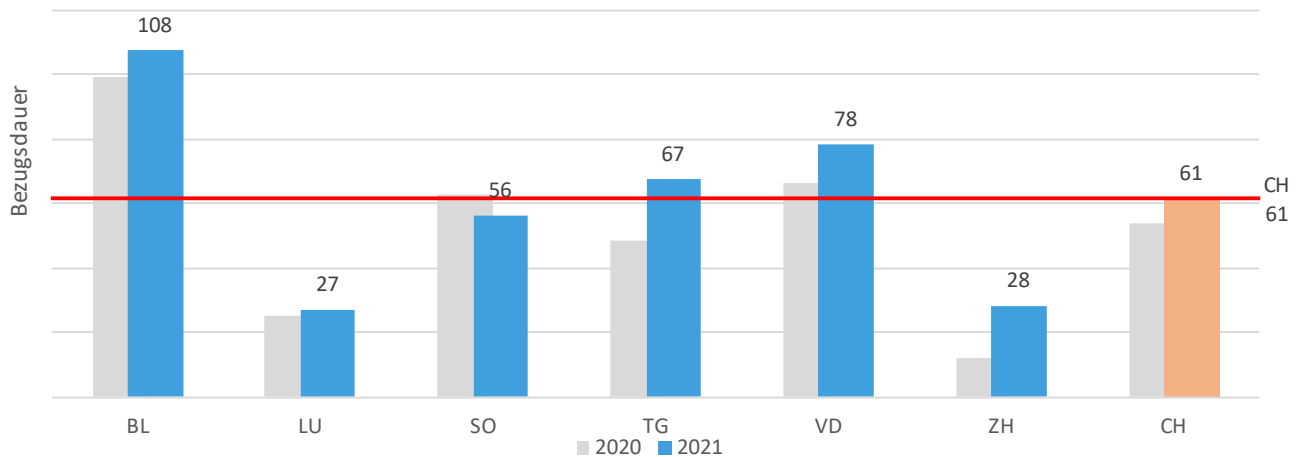


Grafik 2.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 61 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 7 Tage

Der Kanton BL weist mit 108 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton LU mit 27 Bezugstagen die niedrigste.

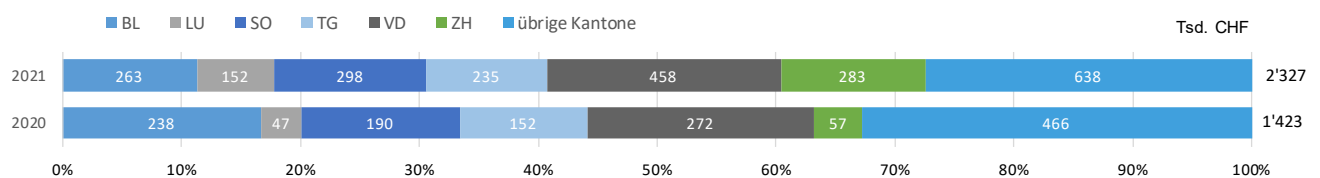


Grafik 2.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

2.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton - Berichtsperiode

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 2,3 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten um 0,9 Millionen Franken gestiegen. Die folgende Grafik zeigt, dass rund 73 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Damit steigt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 4 Prozentpunkte. Der Kanton VD weist mit 458 000 Franken die höchsten Nothilfekosten auf; somit beträgt der Anteil des Kantons VD an den Nothilfekosten rund 20 %.



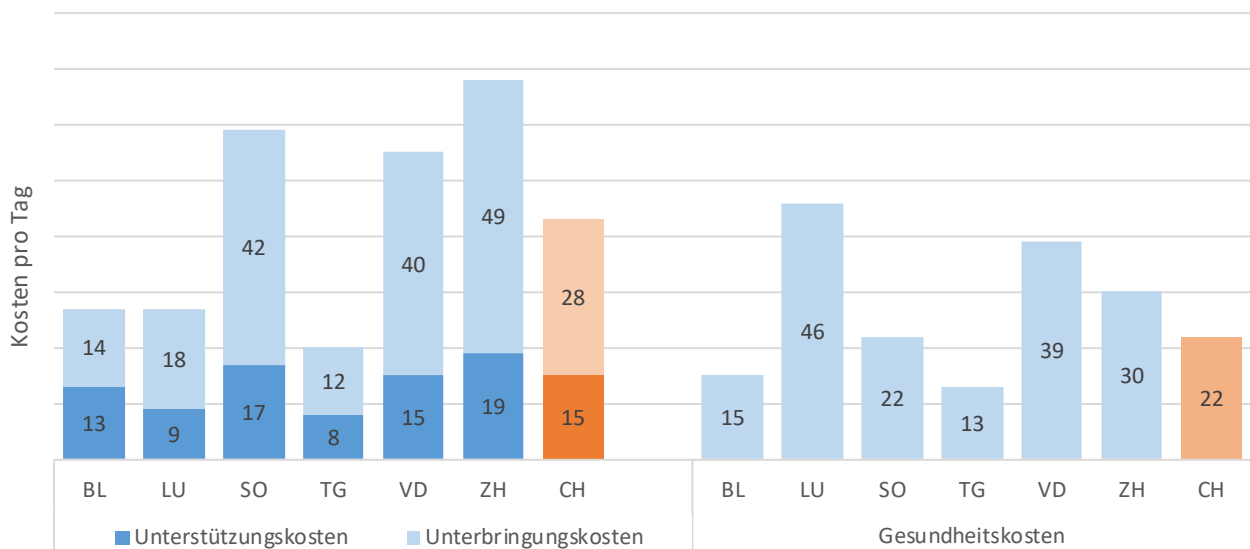
Grafik 2.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart - Berichtsperiode

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (2,3 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	23 %	535 000 Franken
Unterbringungskosten	42 %	977 000 Franken
Gesundheitskosten	34 %	791 000 Franken
Transportkosten	1 %	23 000 Franken

Der Kanton ZH hat mit 49 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag und mit insgesamt 98 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 65 Franken.

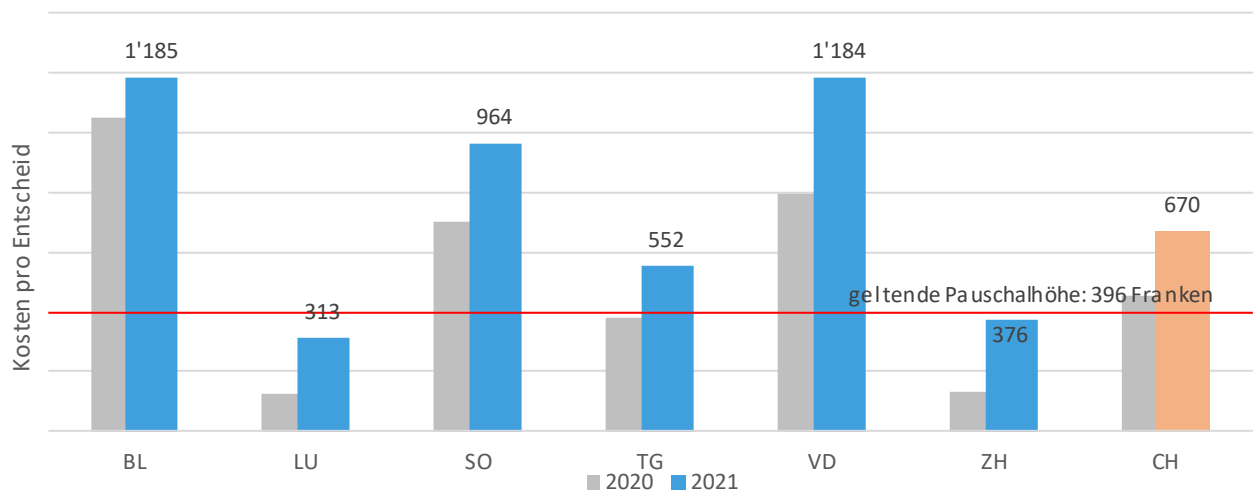


Grafik 2.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 3,9 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 62 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 670 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 214 Franken.

In Grafik 2.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton BL weist mit 1185 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 2.8: Nothilfekosten pro Entscheid

2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

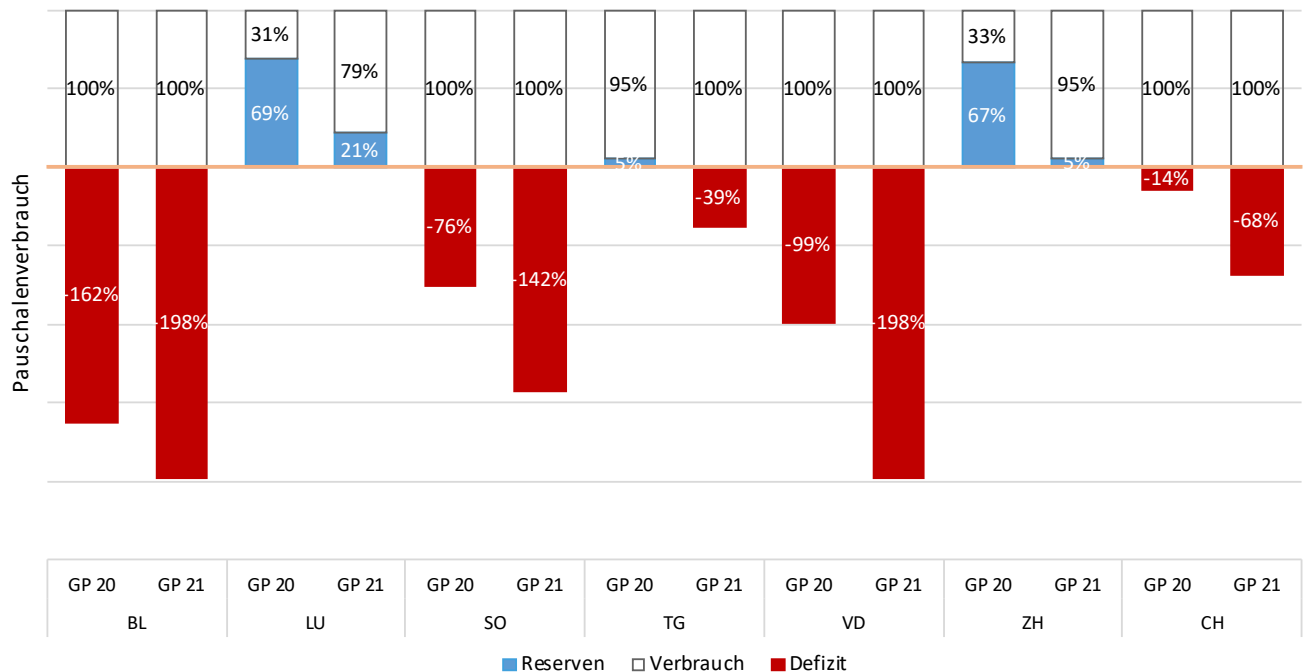
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 2,3 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Nothilfekosten betragen insgesamt 3,9 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf -1,6 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 7 Kantone über Reserven und 13 Kantone weisen ein Defizit auf. Die restlichen 6 Kantone erhielten bisher keine Entscheide.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2021	Nothilfekosten 2020	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BL	175 000	263 000	260 000	523 000	- 348 000
LU	260 000	152 000	53 000	205 000	55 000
SO	207 000	298 000	203 000	501 000	- 294 000
TG	285 000	235 000	160 000	395 000	- 110 000
VD	247 000	458 000	276 000	734 000	- 487 000
ZH	373 000	283 000	70 000	353 000	20 000
übrige Kantone	743 000	638 000	506 000	1 144 000	- 401 000
CH	2 290 000	2 327 000	1 528 000	3 855 000	-1 565 000

Tabelle 2-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

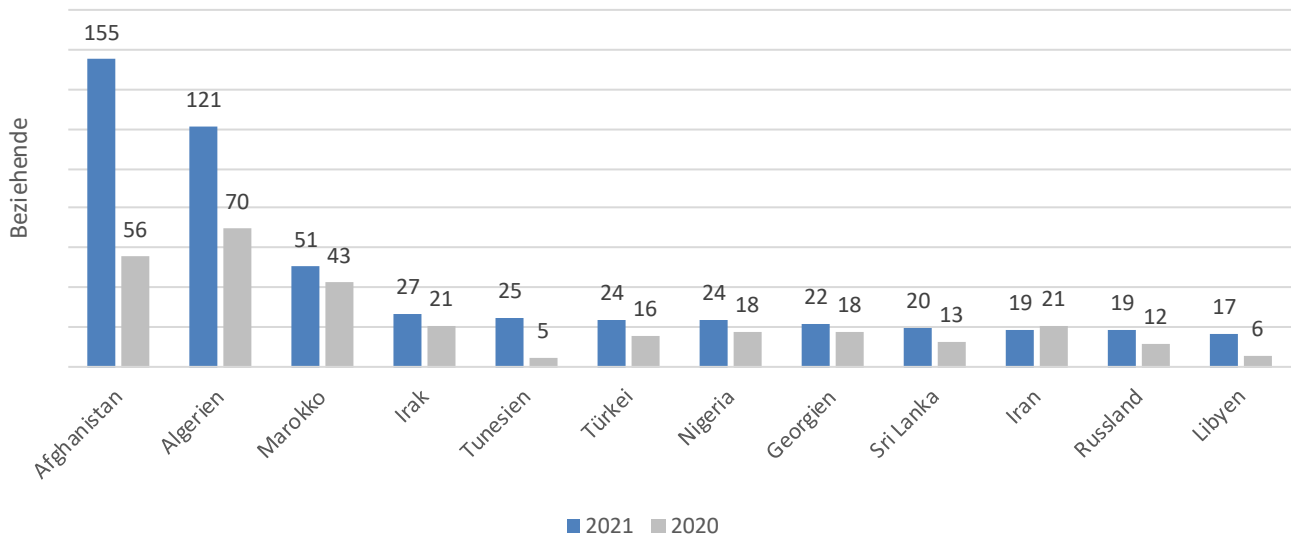
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die Kantone LU und ZH verfügen über Reserven, während die Kantone TG, BL, SO und VD ein Defizit aufweisen. Die Kantone BL und VD verbrauchten bisher knapp das Dreifache der Nothilfepauschale.



Grafik 2.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

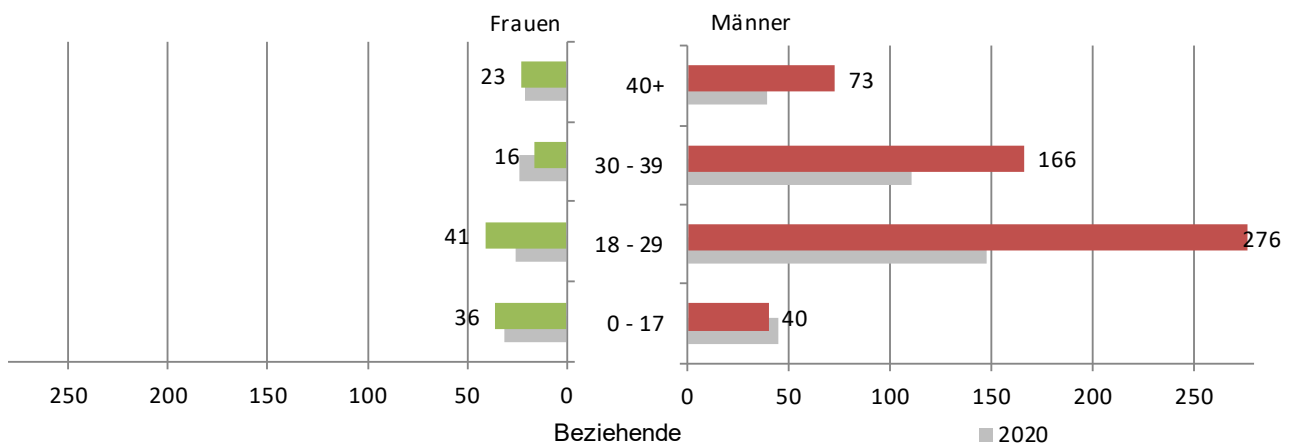
2.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 2.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Afghanistan (155 Personen). Sie weisen 645 negative Entscheide auf. Die meisten negativen Entscheide sind bei Algerien festzustellen (1290), in Bezug auf die Anzahl an Nothilfebeziehenden folgen sie jedoch an zweiter Stelle. Die höchste Bezugsquote erreichte ebenfalls Afghanistan mit 24%, gefolgt von Russland mit 20% (19 Beziehende / 95 Entscheide).



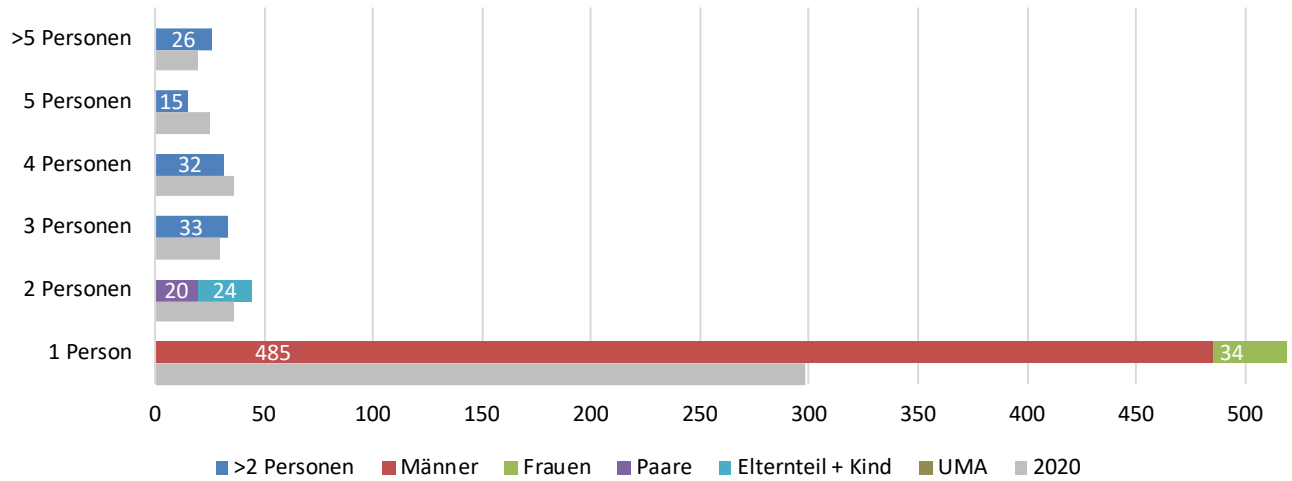
Grafik 2.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt: 555 Männer stellen 83 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 116 Frauen die verbleibenden 17 %. Gegenüber dem Vorjahr sank der Frauenanteil um 6 Prozentpunkte.



Grafik 2.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 77% der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Es gibt 2 unbegleitete Minderjährige mit einem Dublin-Verfahren, die Nothilfe beziehen.



Grafik 2.12: Anzahl Personen pro Dossier

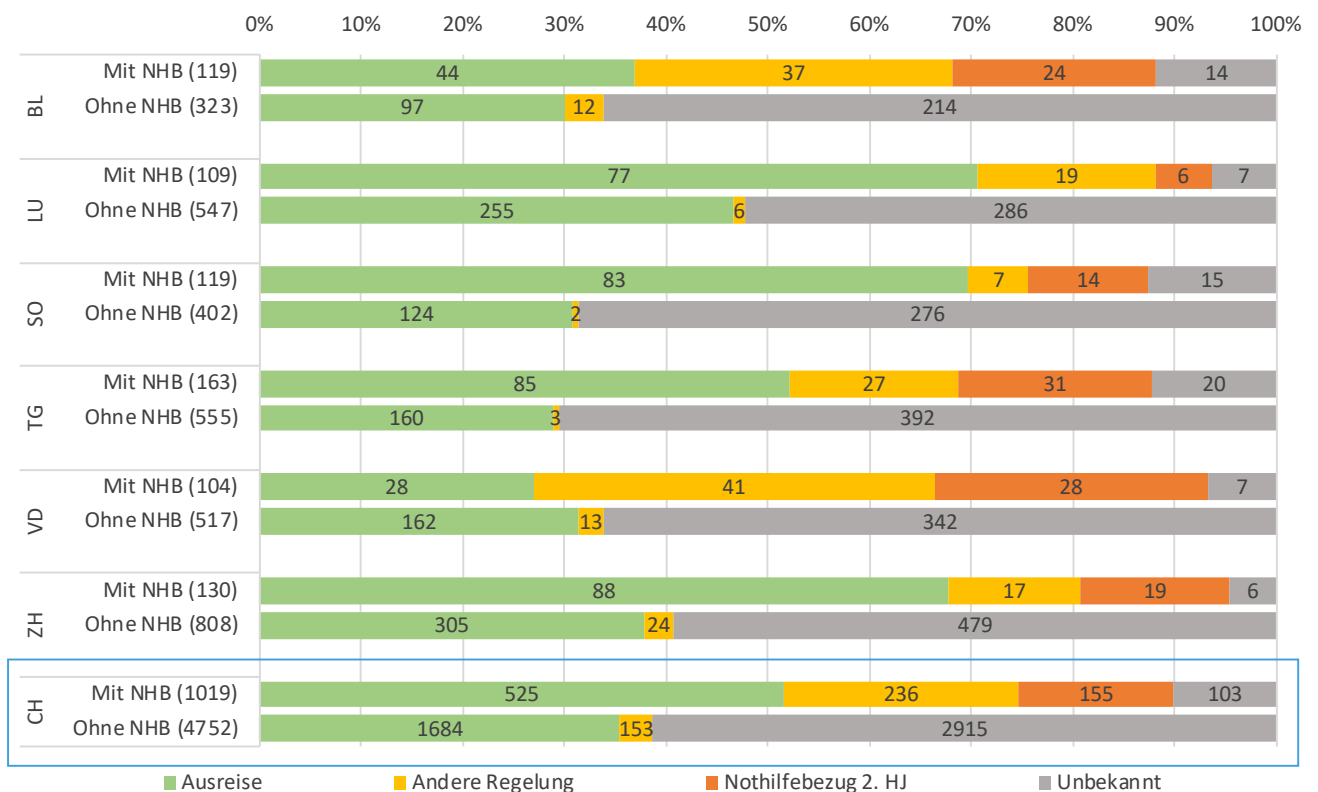
2.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 1019 Beziehenden reisten rund 52 % aus. 23 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 207 von 236 Personen ein neues Asylgesuch. 10 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Gut 15 % beanspruchen weiterhin Nothilfe. Die Kantone LU und SO weisen mit zirka 70 % die höchsten Ausreisequoten auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (27 %).

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten gut 36 % der 4752 Personen aus. Rund 3 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 153 Personen stellten 110 Personen ein neues Asylgesuch. Der grösste Teil der Personen (gut 61%) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



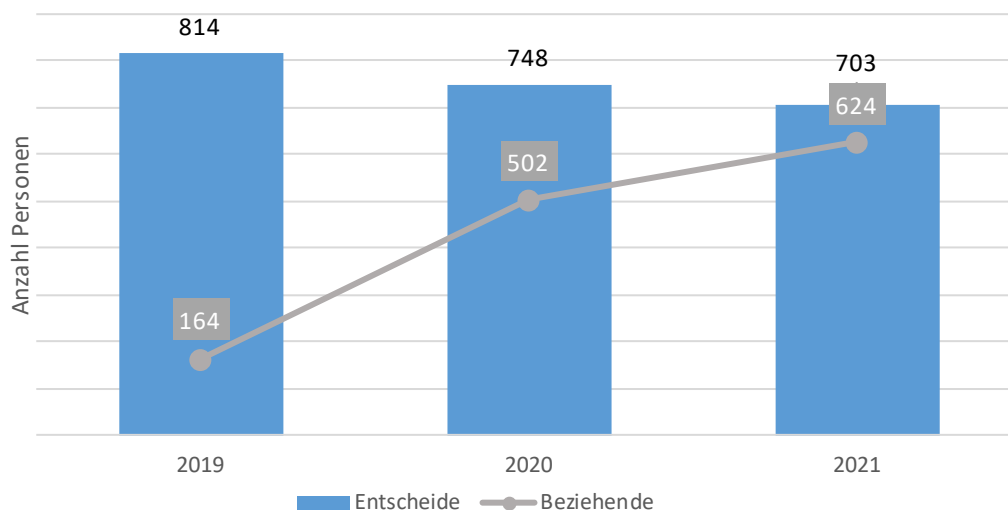
Grafik 2.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

3. Beschleunigtes Verfahren

3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

Im Berichtszeitraum wurden 703 negative Entscheide nach einem beschleunigten Verfahren rechtskräftig. 34 % der davon betroffenen Personen beziehen Nothilfe (239 Personen). Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 624 Personen registriert. Das sind 122 Personen mehr als im Vorjahr.

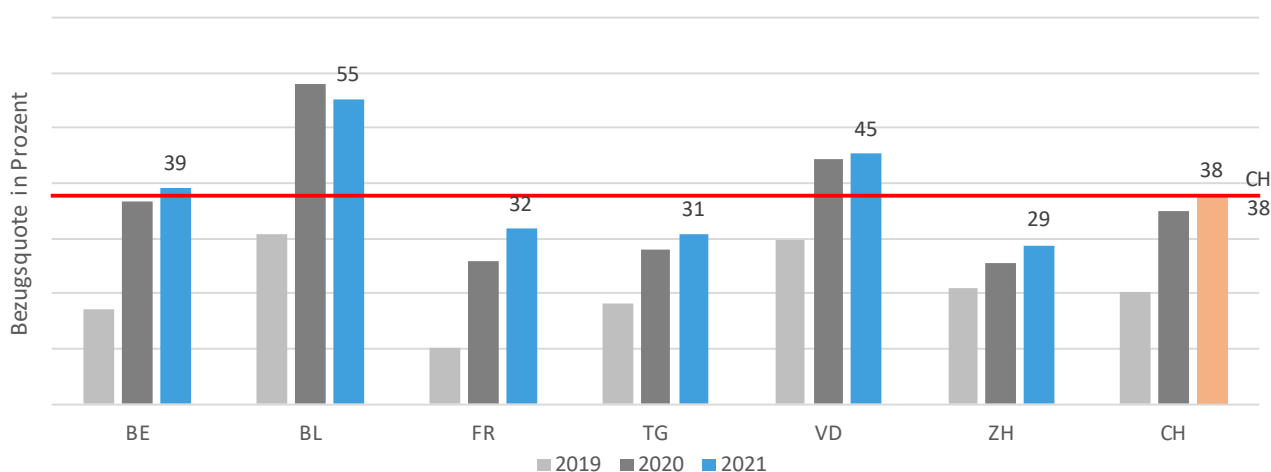


Grafik 3.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2021 bezogen insgesamt 856 Personen Nothilfe. Dies entspricht 38 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 62 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen.

Die Kantone BE, BL und VD weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt. Insgesamt steigt die Bezugsquote um 2 Prozentpunkte.



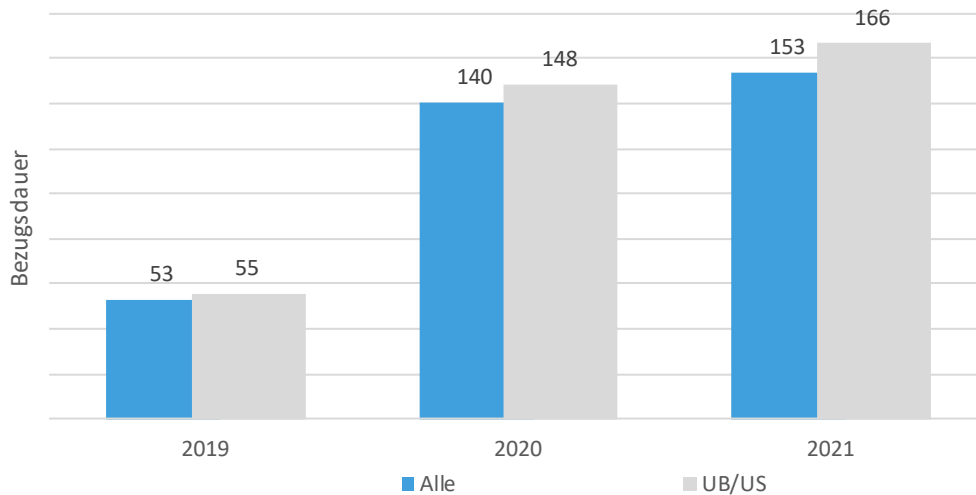
Grafik 3.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

3.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

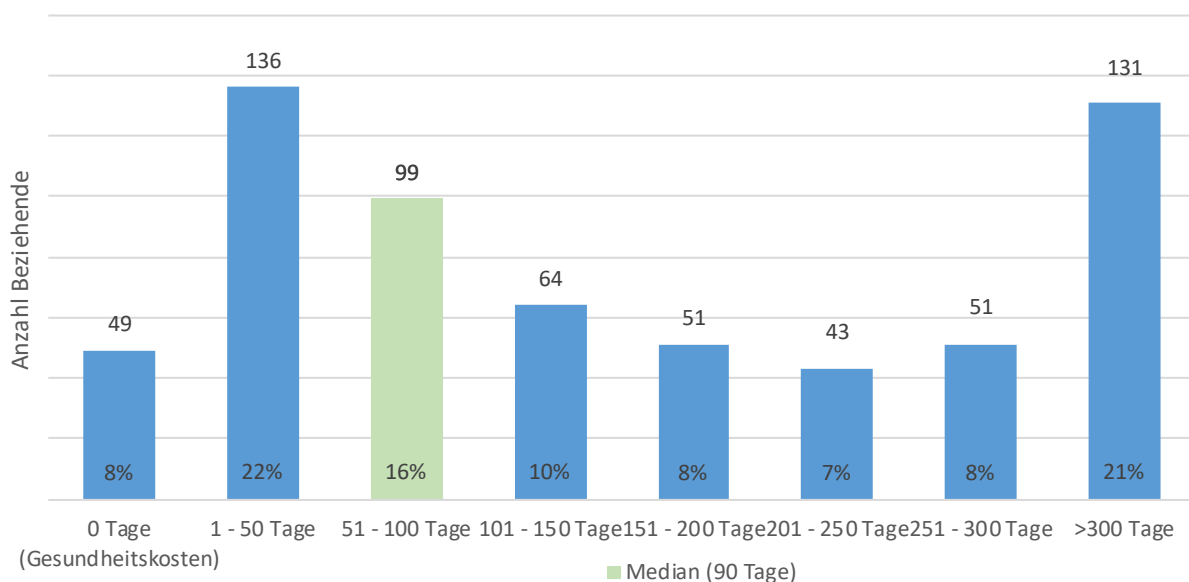
In der Berichtsperiode wurden total 95 716 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 153 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 13 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 166 Tagen leicht höher.



Grafik 3.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

46 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 90 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 29 Tage. Nur 8 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

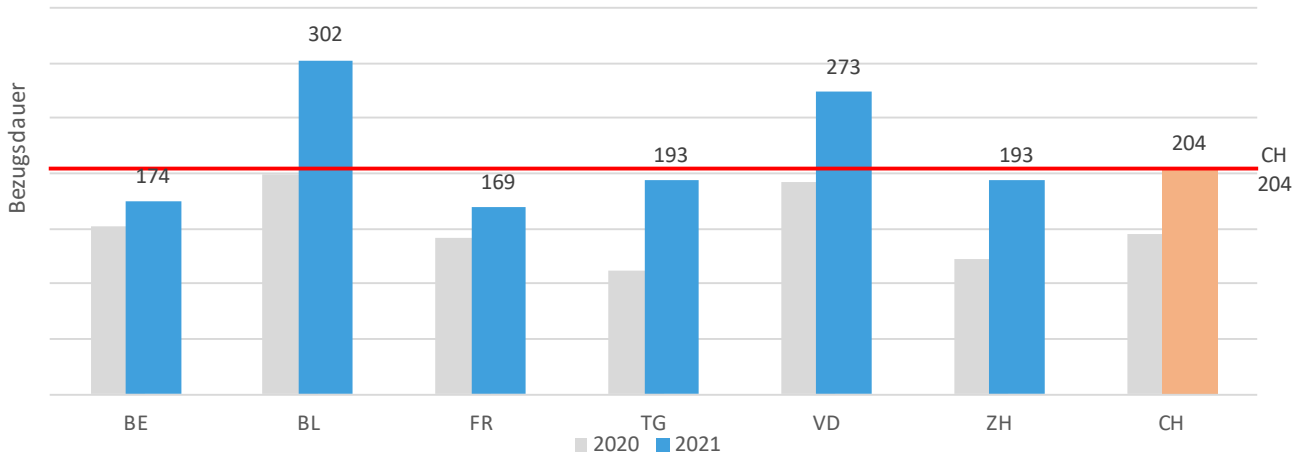


Grafik 3.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 204 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 59 Tage.

Der Kanton BL weist mit 302 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton FR mit 169 Bezugstagen die niedrigste.

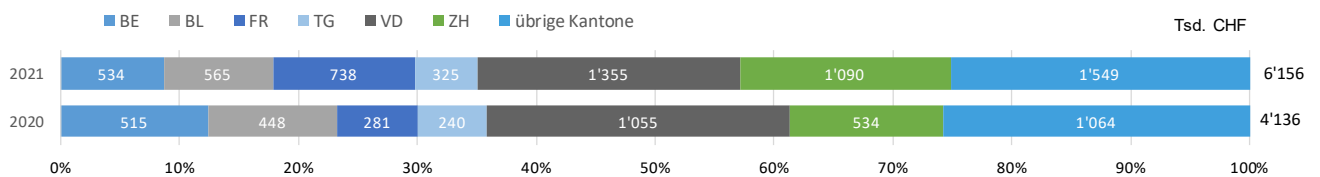


Grafik 3.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

3.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 6,1 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten um rund 2 Millionen erhöht. Die folgende Grafik zeigt, dass 75 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Damit steigt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozentpunkte. Der Kanton VD weist mit 1,4 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



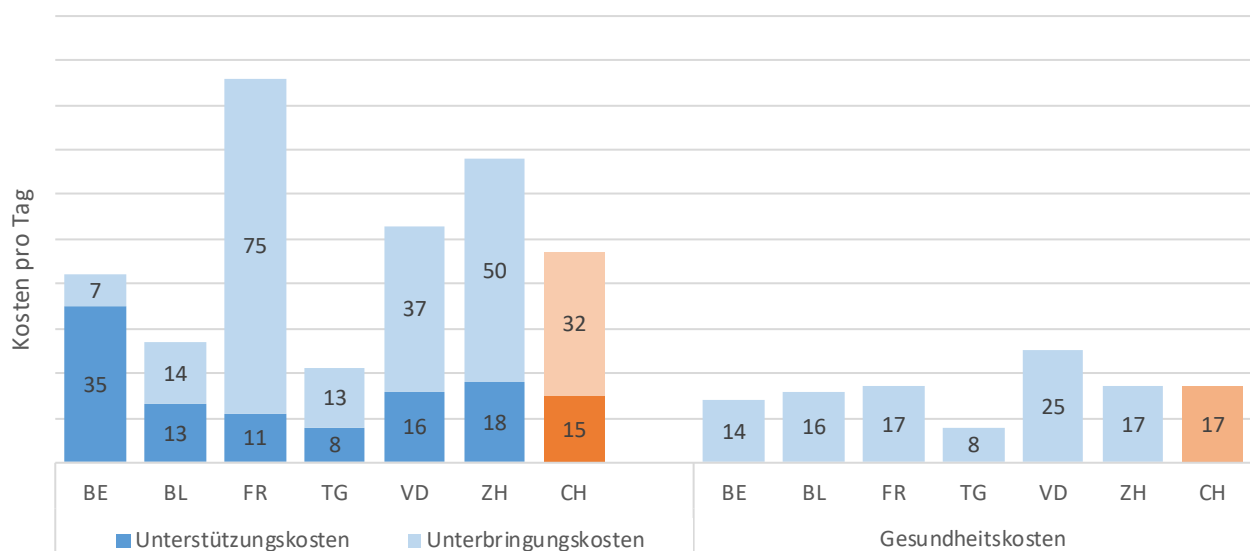
Grafik 3.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (6,1 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	25 %	1,5 Millionen Franken
Unterbringungskosten	49 %	3,0 Millionen Franken
Gesundheitskosten	26 %	1,6 Millionen Franken
Transportkosten	<1 %	62 000 Franken

Der Kanton BE hat mit 35 Franken die höchsten Unterstützungskosten pro Tag. Das liegt hauptsächlich an seinem Pauschalsystem – die Gemeinden erhalten vom Kanton eine Pauschale, welche der Kanton als Unterstützung angibt. Dementsprechend tief sind die Unterbringungskosten des Kantons. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 64 Franken.

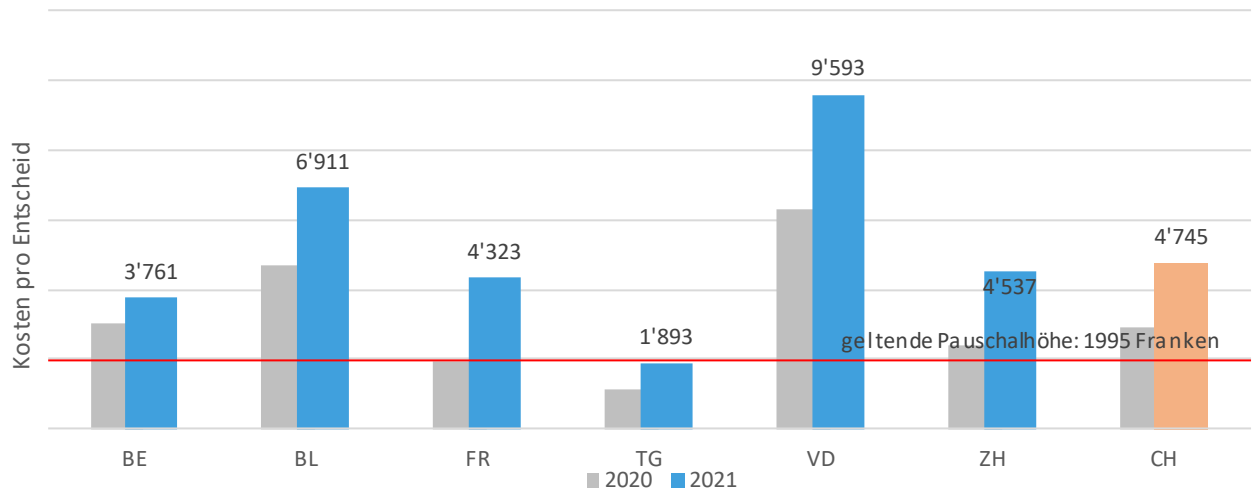


Grafik 3.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 10,7 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 62 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 4745 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 1806 Franken.

In Grafik 3.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 69 593 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf; damit liegen die Kosten ungefähr um das Vierfache über der ausbezahlten Pauschale.



Grafik 3.8: Nothilfekosten pro Entscheid

3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

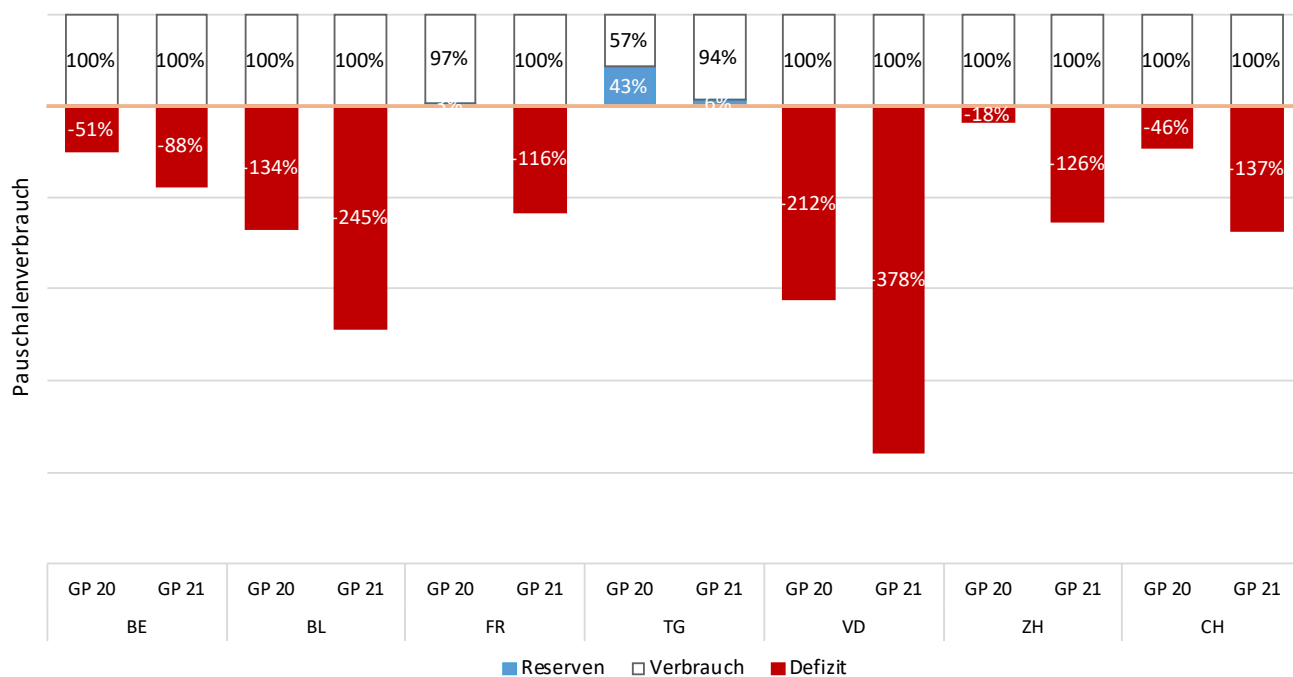
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 4,5 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 6,1 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf -6,2 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 3 Kantone über Reserven und 16 Kantone weisen ein Defizit auf. Die restlichen 7 Kantone erhielten bisher keine Entscheide.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2021	Nothilfekosten 2020	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	585 000	534 000	564 000	1 098 000	- 513 000
BL	313 000	565 000	513 000	1 078 000	- 765 000
FR	481 000	738 000	300 000	1 038 000	- 557 000
TG	622 000	325 000	262 000	587 000	35 000
VD	523 000	1 355 000	1 149 000	2 504 000	-1 981 000
ZH	752 000	1 090 000	612 000	1 702 000	- 950 000
übrige Kantone	1 266 000	1 549 000	1 190 000	2 739 000	-1 473 000
CH	4 542 000	6 156 000	4 590 000	10 746 000	-6 204 000

Tabelle 3-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

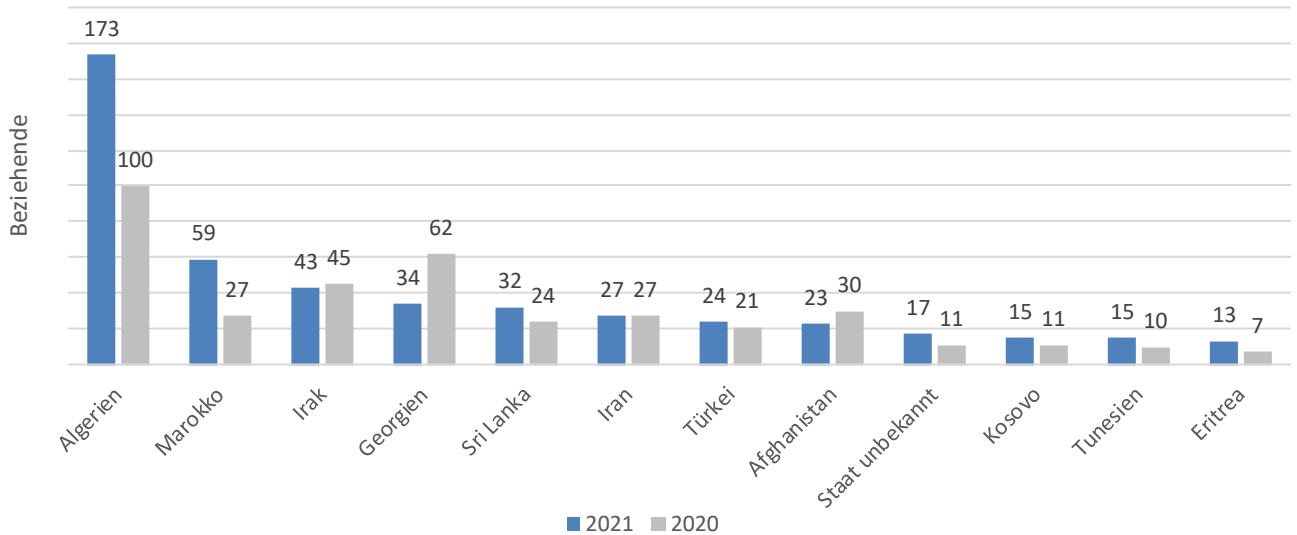
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch und die verbleibenden Reserven der Kantone in Prozent. Die Kantone BE, BL, FR, VD und ZH weisen alle ein Defizit auf, wobei der Kanton VD mit -378 % den grössten Pauschalenverbrauch hat. Bisher verbrauchte der Kanton VD knapp das Fünffache der ausbezahlten Pauschalen. Der Kanton TG hat mit 94 % die Bundesabgeltungen knapp aufgebraucht.



Grafik 3.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

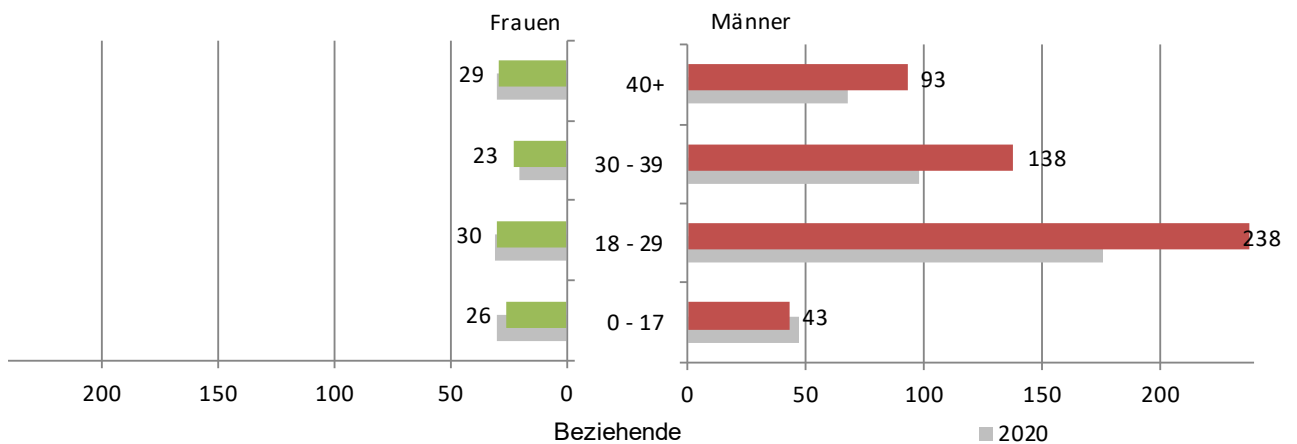
3.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 3.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Algerien (173 Personen). Sie stehen mit 385 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von Georgien mit 267 negativen Entscheiden. Beziehende aus Algerien weisen mit 45 % auch die höchste Bezugsquote auf.



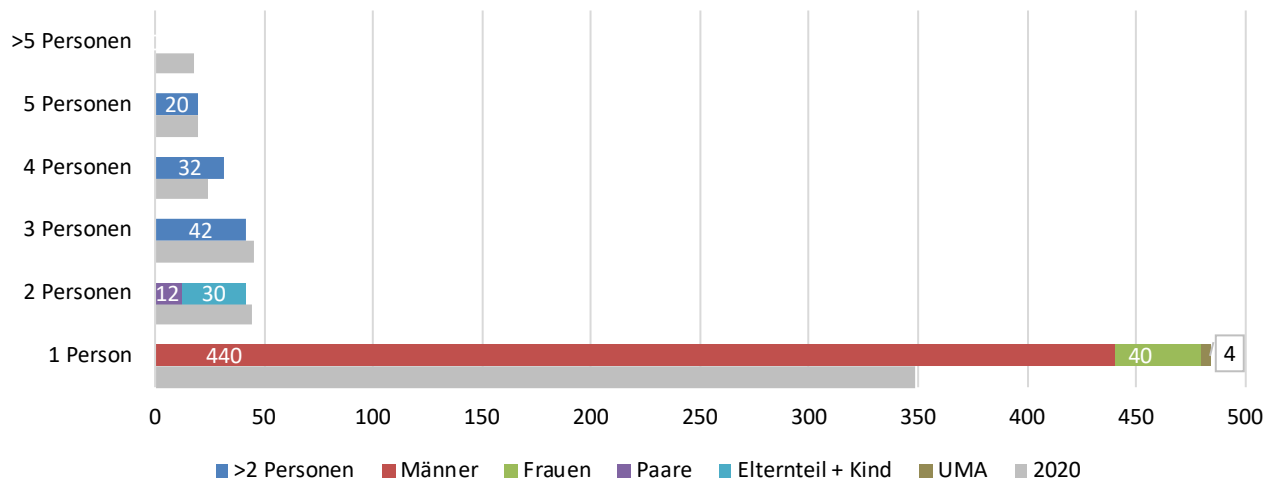
Grafik 3.10: Nationalität

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt. 512 Männer stellen 83 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 108 Frauen die verbleibenden 17 %. Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Frauenanteil um 5 Prozentpunkte.



Grafik 3.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 71 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. 4 der 69 minderjährigen Nothilfebeziehenden sind unbegleitet.



Grafik 3.12: Anzahl Personen pro Dossier

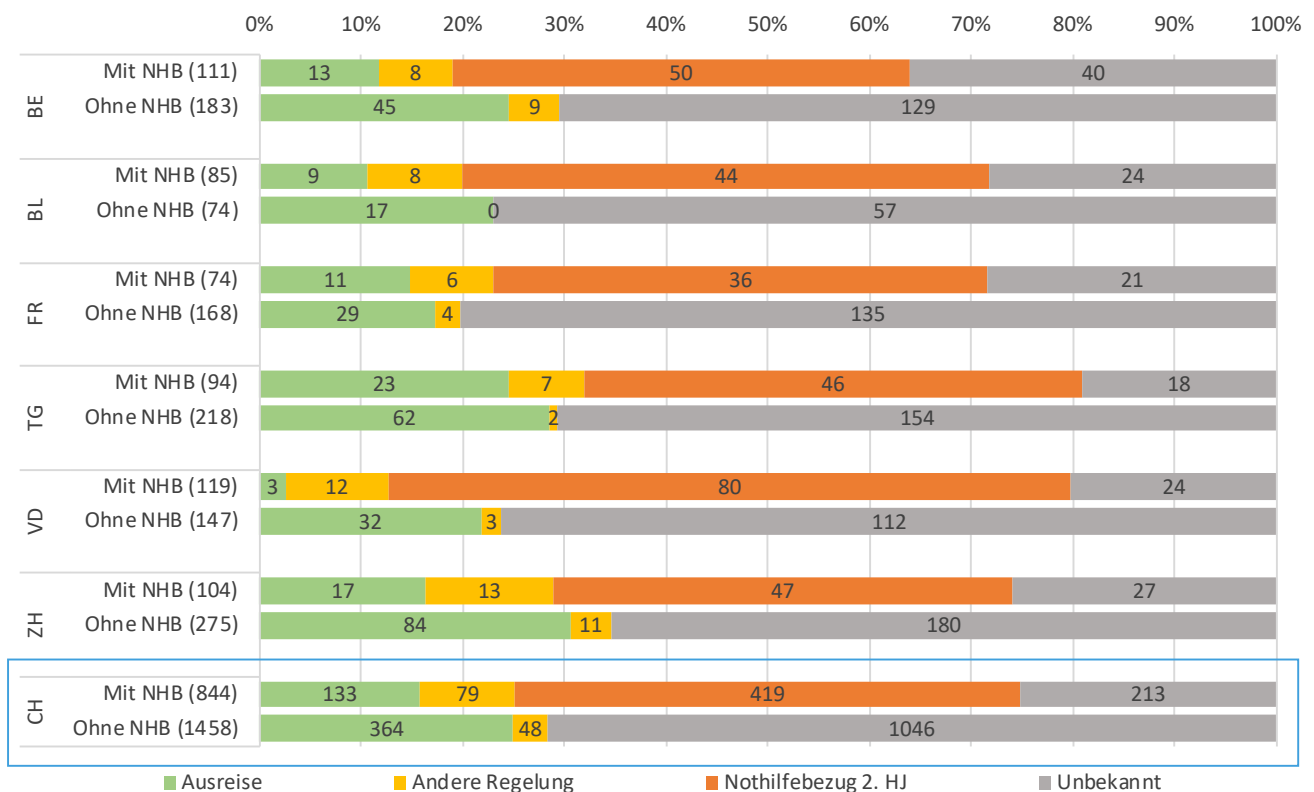
3.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 844 Beziehenden reisten rund 16 % aus und 9 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 7 von 79 Personen ein neues Asylgesuch. Bisher sind 25 % der Beziehenden auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. 50 % der Personen beanspruchen weiterhin Nothilfe Der Kanton TG weist mit knapp 25 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (knapp 3 %); nur 3 Personen sind bisher ausgereist.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 25 % der 1458 Personen aus. Rund 3 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 48 Personen haben 12 Personen ein neues Asylgesuch gestellt. Der grösste Teil der Personen (72 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



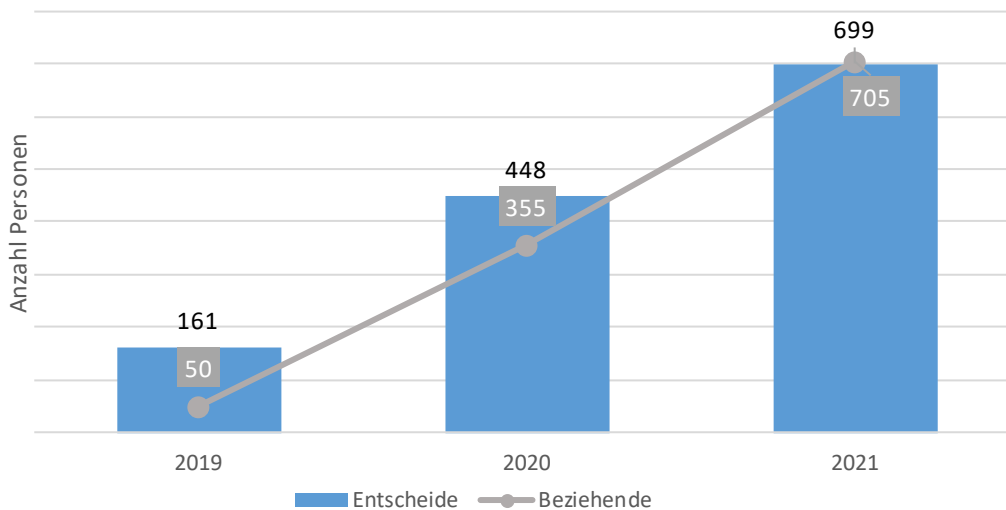
Grafik 3.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

4. Erweitertes Verfahren

4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

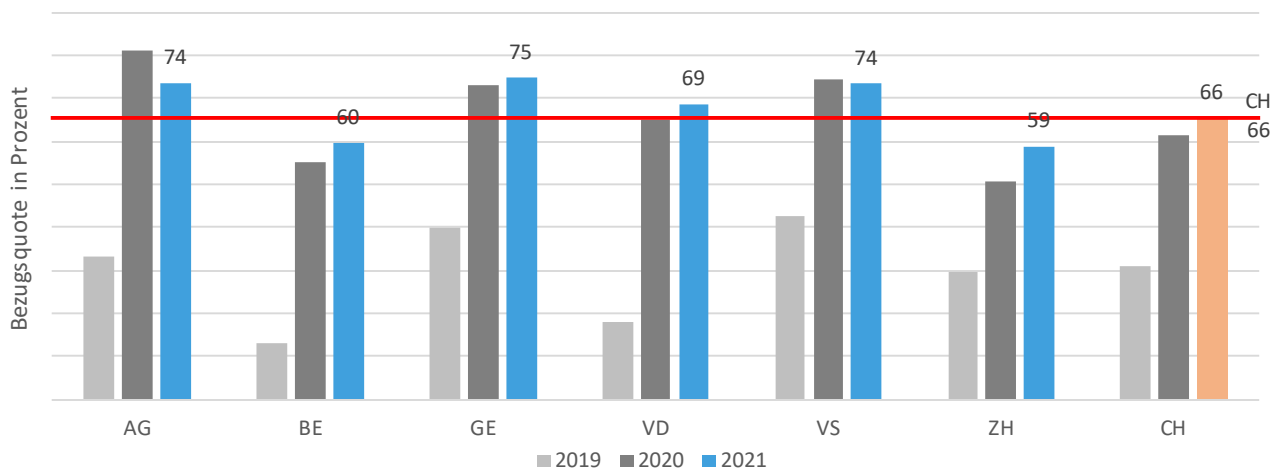
Im Berichtszeitraum wurden 699 negative Entscheide NEE nach einem erweiterten Verfahren rechtskräftig. 59 % der davon betroffenen Personen beziehen Nothilfe (414 Personen). Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 705 Personen registriert. Das sind 305 Personen mehr als im Vorjahr.



Grafik 4.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2021 bezogen insgesamt 858 Personen Nothilfe. Dies entspricht 66 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 34 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Die Bezugsquote hat sich gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode leicht erhöht. Die Kantone AG, GE, VD und VS weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.



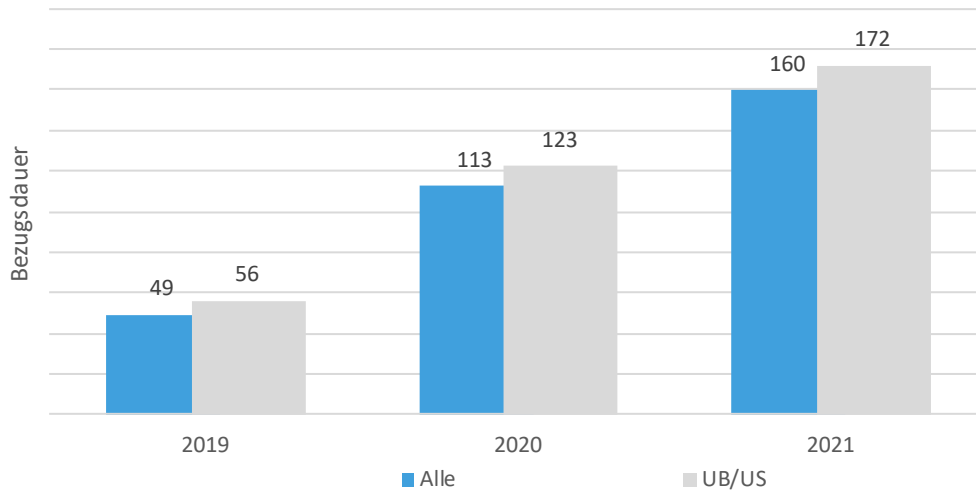
Grafik 4.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

4.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

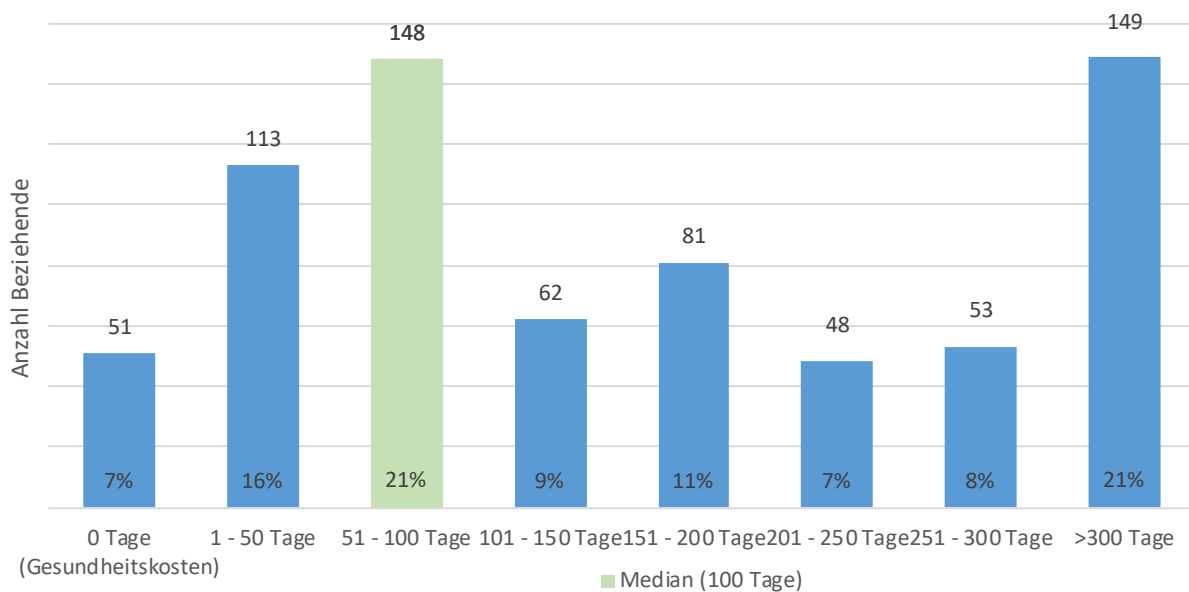
In der Berichtsperiode wurden total 112 486 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 160 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 47 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 172 Tagen leicht höher.



Grafik 4.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

45 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 100 Tage und steigt gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 8 Tage. 7 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

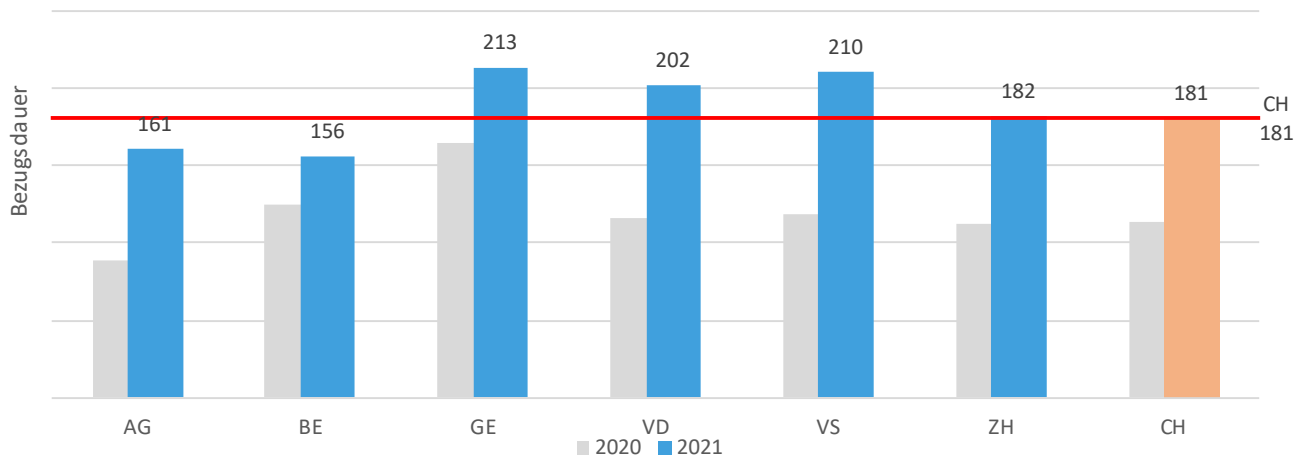


Grafik 4.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 181 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 68 Tage.

Der Kanton GE weist mit 213 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer auf.

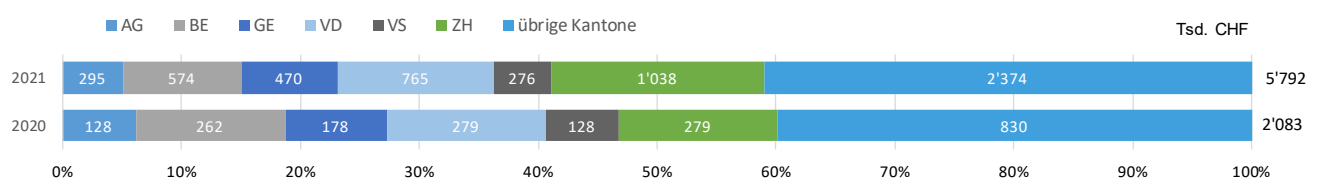


Grafik 4.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

4.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 5,8 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten mehr als verdoppelt. Die folgende Grafik zeigt, dass 59 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfielen. Damit sank ihr Anteil um 1 Prozentpunkt. Der Kanton ZH weist mit 1,0 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



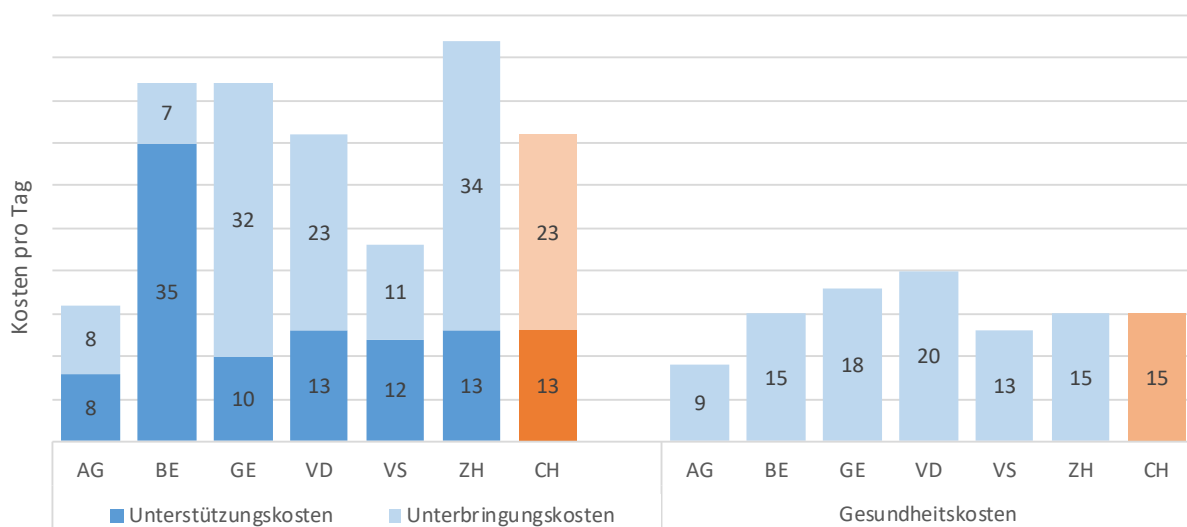
Grafik 4.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (5,8 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	25 %	1,448 Millionen Franken
Unterbringungskosten	46 %	2,664 Millionen Franken
Gesundheitskosten	29 %	1,679 Millionen Franken
Transportkosten	0 %	-

Der Kanton ZH hat mit 34 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag und mit insgesamt 62 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 51 Franken.

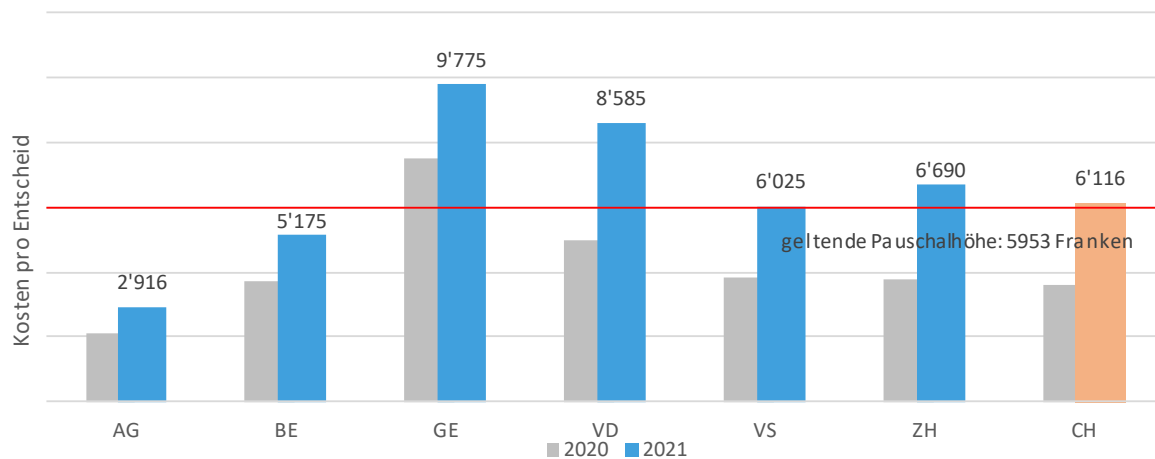


Grafik 4.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft knapp 8 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 52 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 6116 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 2556 Franken.

In Grafik 4.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton GE weist mit 9775 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 4.8: Nothilfekosten pro Entscheid

4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

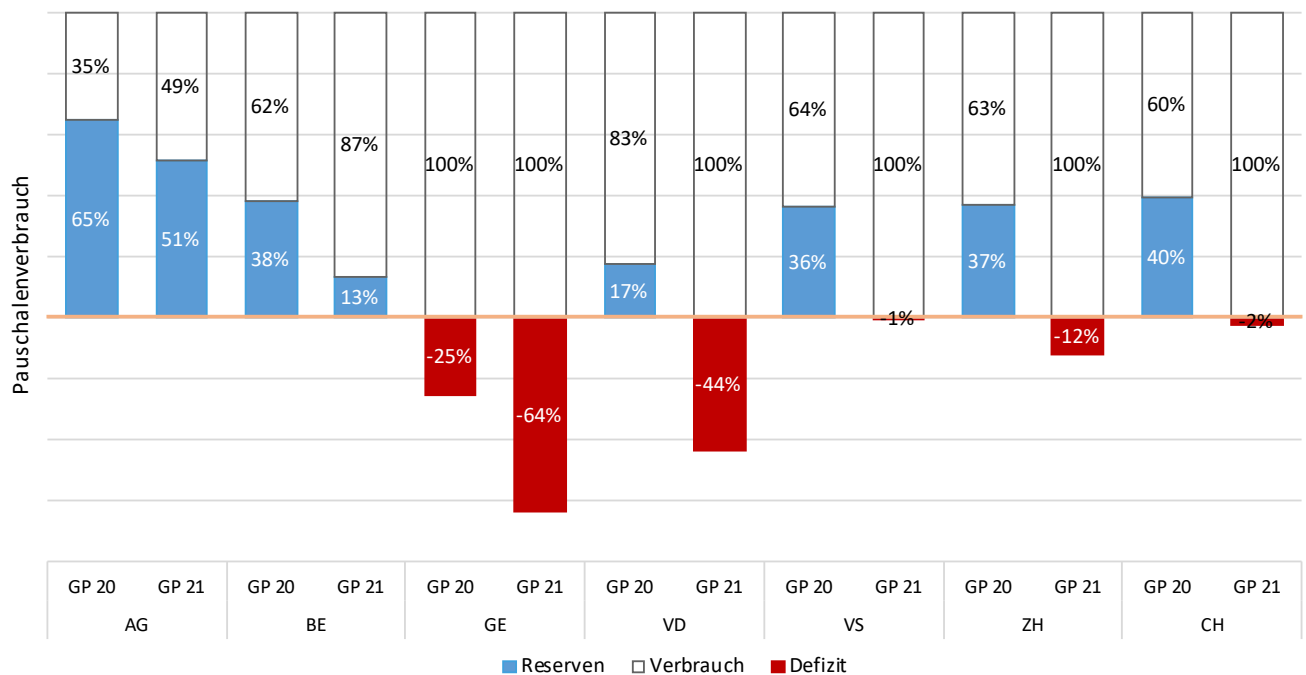
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 7,8 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 8 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf -189 000 Franken.

Zurzeit verfügen 13 Kantone über Reserven und ebenfalls 13 Kantone weisen Defizite auf.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2021	Nothilfekosten 2020	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
AG	884 000	295 000	137 000	432 000	452 000
BE	979 000	574 000	275 000	849 000	130 000
GE	406 000	470 000	195 000	665 000	- 259 000
VD	728 000	765 000	282 000	1 047 000	- 319 000
VS	406 000	276 000	134 000	410 000	- 4 000
ZH	1 194 000	1 038 000	300 000	1 338 000	- 144 000
übrige Kantone	3 214 000	2 374 000	885 000	3 259 000	- 45 000
CH	7 811 000	5 792 000	2 208 000	8 000 000	- 189 000

Tabelle 4-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

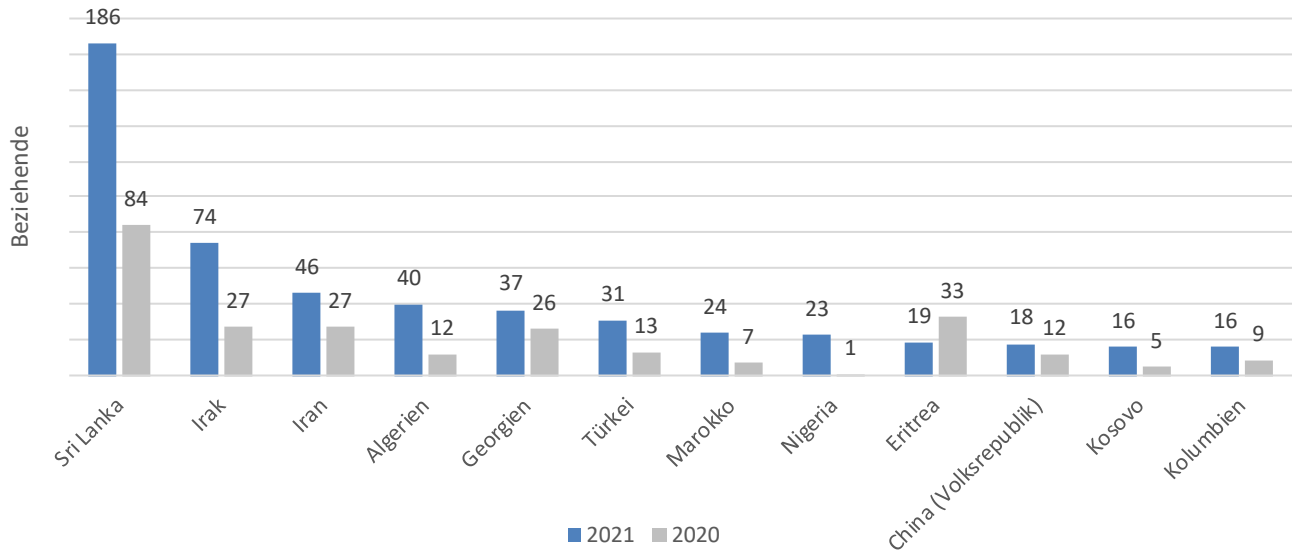
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die Reserven fielen um 42 Prozentpunkte und es liegt ein leichtes Defizit von -2 % vor. Die Kantone zeigen einen rückläufigen Verlauf der Reserven auf. Der Kanton AG verfügt noch über 51 % der Reserven und der Kanton BE nur noch über 13 %, während die übrigen Kantone zum grösseren Teil unter dem schweizerischen Durchschnitt liegen.



Grafik 4.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

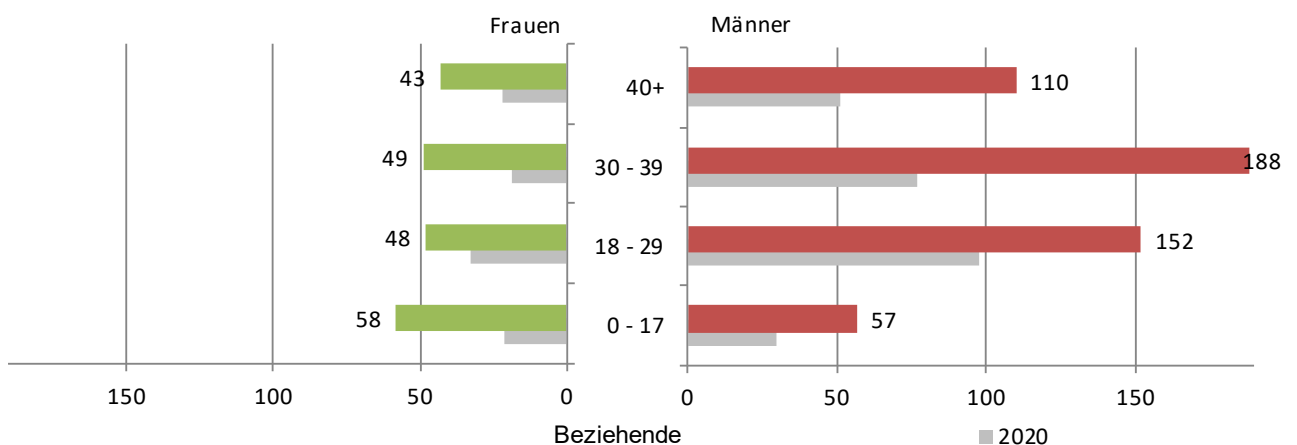
4.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: In der Berichtsperiode kommen die meisten Nothilfebeziehenden aus den in Grafik 4.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt wie bereits im Vorjahr aus Sri Lanka (186 Personen). Sie stehen mit 361 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von Irak mit 98 negativen Entscheiden.



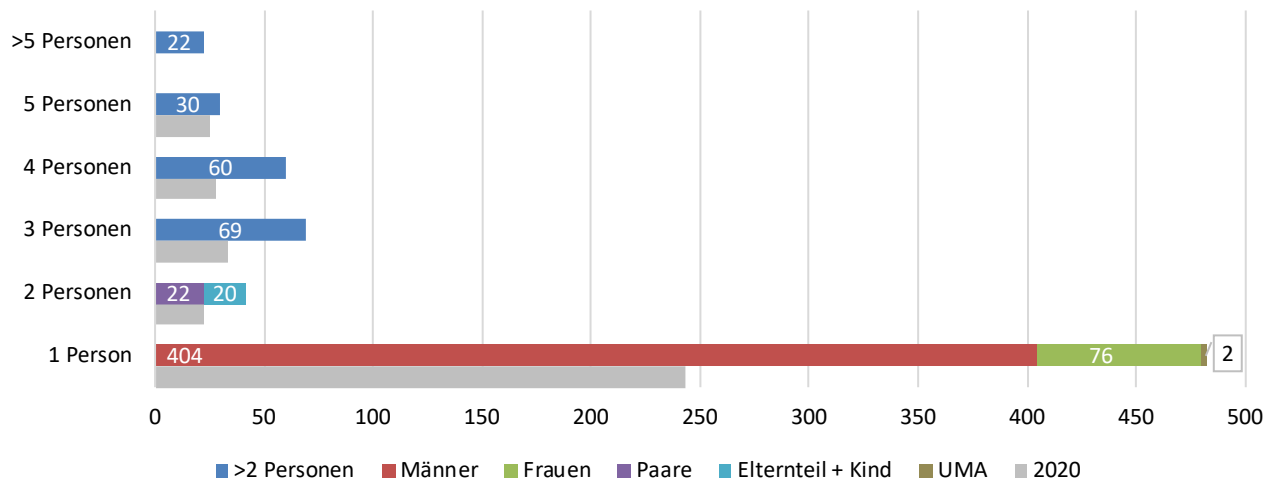
Grafik 4.10: Nationalität

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 30 und 39 Jahre alt. 507 Männer stellen 72 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 198 Frauen die verbleibenden 28 %. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Frauenanteil leicht an (+1 Prozentpunkt).



Grafik 4.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. 57 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Von den 115 minderjährigen Nothilfebeziehenden sind 2 unbegleitet.



Grafik 4.12: Anzahl Personen pro Dossier

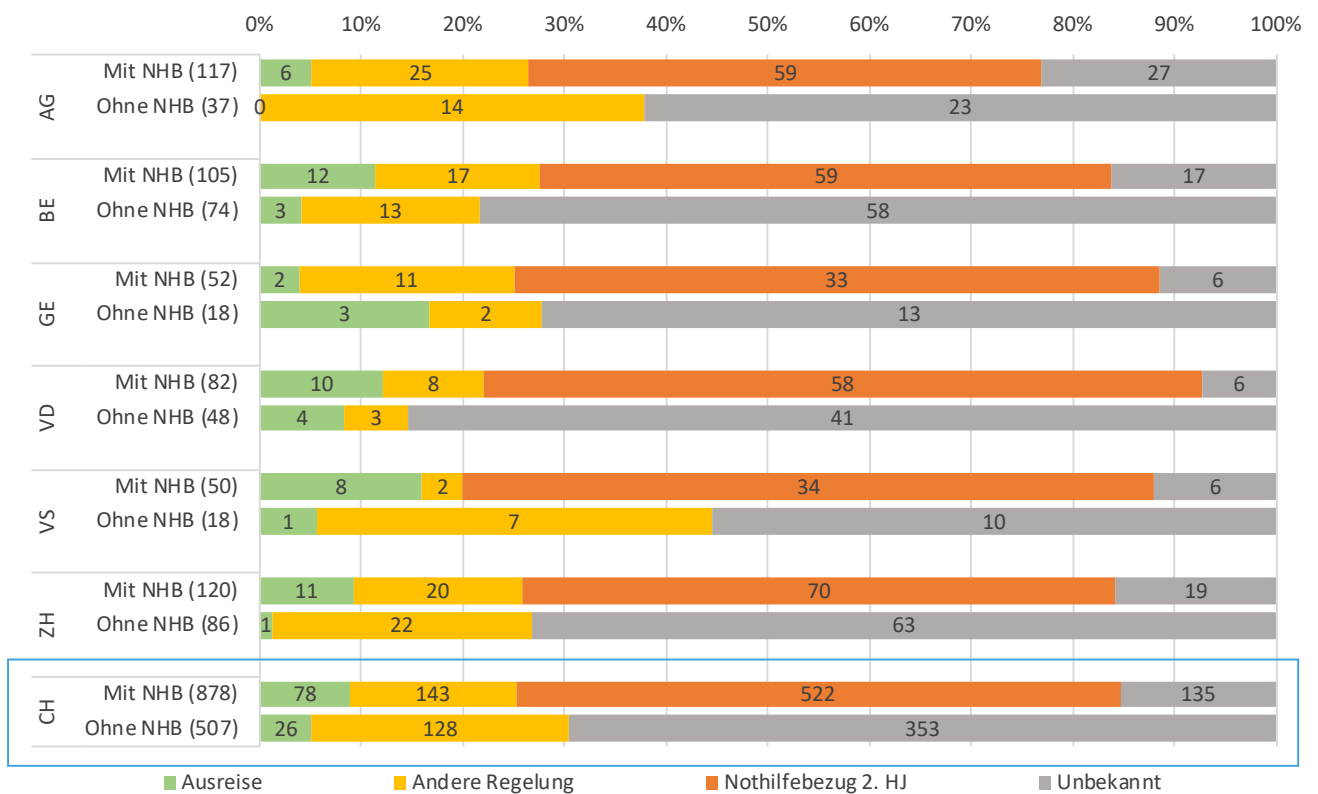
4.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 878 Beziehenden reisten 9 % aus. 16 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 13 von 143 Personen ein neues Asylgesuch. 15 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. 59% der Personen beanspruchen weiterhin Nothilfe. Der Kanton VS weist mit rund 16 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton GE die tiefste Ausreisequote vorweist (knapp 4 %); nur 2 Personen sind bisher ausgereist.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten rund 5 % der 507 Personen aus, 25 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 128 Personen stellten 20 Personen ein neues Asylgesuch. Der grösste Teil der Personen (70 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



Grafik 4.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

5. Zusammenfassung

Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen der Bundesabteilungen der drei Verfahren liefert die Spalte Gesamtsicht einzig einen ganzheitlichen Blick auf den Nothilfebereich.

	Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren	Gesamtsicht	
Nothilfebeziehende in der Berichtsperiode	Anzahl Entscheide in BP	2 423	714	459	3 596
	Beziehende mit Entscheid in BP	332	239	414	985
	Bezugsquote der Fälle mit RK in BP	14 %	34 %	59 %	27,6 %
	Total Beziehende (inkl. solche mit Entscheiden vor BP)	672	624	705	2 001
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	75 Tage	166 Tage	172 Tage	122 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	15 Fr.	15 Fr.	13 Fr.	14 Fr.
	Unterbringungskosten pro Tag	28 Fr.	32 Fr.	23 Fr.	27 Fr.
	Gesundheitskosten pro Tag	22 Fr.	17 Fr.	15 Fr.	17 Fr.
	Durchschnittskosten pro Tag	65 Fr.	64 Fr.	51 Fr.	58 Fr.
	Nothilfepauschale in Franken	951 588	1 402 485	4 161 147	6 515 220
	Nothilfekosten total in Franken	2 327 311	6 156 111	5 792 338	14 275 761
	Saldo in Franken	- 1 375 723	- 4 753 626	- 1 631 191	- 7 760 541
	Nationalität mit grösstem Anteil	Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Algerien
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Algerien	Marokko	Irak	Sri Lanka
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Marokko	Irak	Iran	Afghanistan
	Durchschnittsalter	28 Jahre	30 Jahre	30 Jahre	29 Jahre
	Anzahl UMA	2	4	2	8
	Anteil Männer	83 %	83 %	72 %	79 %
	Ausreisen nach NH-Bezug	525	133	78	736
	Anteil LAB unter Beziehenden im 4. Quartal (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	4 %	38 %	20 %	23 %
Nothilfebeziehende in der Gesamtperiode	Anzahl Entscheide in GP	5 754	2 265	1 308	9 327
	Beziehende mit Entscheid in GP	1 016	856	705	2 685
	Bezugsquote GP	18 %	38 %	54 %	28,8 %
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	61 Tage	204 Tage	160 Tage	146 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	15 Fr.	15 Fr.	13 Fr.	15 Fr.
	Unterbringungskosten pro Tag	26 Fr.	30 Fr.	23 Fr.	25 Fr.
	Gesundheitskosten pro Tag	20 Fr.	16 Fr.	15 Fr.	16 Fr.
	Durchschnittskosten pro Tag	61 Fr.	61 Fr.	51 Fr.	56 Fr.
	Nothilfepauschale	2 290 000	4 542 000	7 811 000	14 643 000
	Nothilfekosten	3 855 000	10 746 000	8 000 000	22 601 000
	Saldo	- 1 565 000	- 6 204 000	- 189 000	- 7 958 000
	Nationalität mit grösstem Anteil	Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Algerien
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Algerien	Georgien	Irak	Sri Lanka
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Marokko	Marokko	Iran	Afghanistan
	Durchschnittsalter	28 Jahre	30 Jahre	30 Jahre	29 Jahre
	Anzahl UMA	2	8	2	12
	Anteil Männer	81 %	81 %	73 %	79 %
	Ausreisen vor NH-Bezug	1 684	364	26	2 074
	Ausreisen nach NH-Bezug	525	133	78	736

6. Ausblick

Für die Anzahl der Asylgesuche, die nach dem neuen geltenden Gesetz zu bearbeiten sind, können folgende Schätzungen abgegeben werden: Zwischen Januar und April 2022 gab es rund 1000 NEE¹ nach einem Dublin-Verfahren, gut 300 NEGE/NEE nach einem beschleunigten Verfahren und ungefähr 250 NEGE/NEE nach einem erweiterten Verfahren². Die Zahl der hängigen Asylgesuche beläuft sich auf knapp 7500. Wenn der derzeitige Anteil der ergangenen NEE und NEGE als Grundlage genommen wird, dann könnten nach Abschluss eines der drei Verfahren im Rahmen einer Hochrechnung zwischen 1000 und 3000 zusätzliche NEE/NEGE erwartet werden. Sowohl die Bezugsquote als auch die Höhe der Bundesabgeltungen sind schwer einzuschätzen, da keine Details über die Verfahrensart vorliegen.

Wenn die hängigen Fälle nach Herkunftsländer betrachtet werden, dann zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren. Geordnet nach Bedeutung sind dies Afghanistan, Türkei, und der Iran. Diese Länder weisen eine relativ hohe Schutzquote (zwischen 49 und 84 %) auf; dies führt grundsätzlich zu einem geringeren Risiko bezüglich eines starken Anstiegs der Anzahl Nothilfebeziehenden. An nächster Stelle stehen Sri Lanka, der Irak und Eritrea. Ausser Eritrea weisen diese Staaten hingegen eine tiefere Schutzquote aus und haben damit ein höheres Risiko, dass Personen mit diesen Nationalitäten Nothilfe beziehen werden. Es ist nicht zu erwarten, dass sich dadurch die bestehenden Schwierigkeiten bei der Durchsetzung von Rückführungen wesentlich ändern werden.

Die SEM-Strategie bezüglich der Behandlung von Asylgesuchen sowie andere, bereits in der Vergangenheit beobachtete Faktoren beeinflussen weiterhin das Nothilfesystem. Einer dieser Faktoren ist beispielsweise die Anzahl der neuen Asylgesuche, die im 2022³ gemäss den Prognosen voraussichtlich die Zahl von 18 000 erreichen wird. Aber auch die Zusammensetzung der Herkunftsländer der Asylsuchenden sowie deren Besonderheiten in Bezug auf das Asylverfahren (Bleiberecht, vollziehbarer negativer Entscheid, usw.) und der Vollzug von Rückführungen sind weitere Faktoren. Hinzu kommen organisatorische Unterschiede innerhalb der Kantone und die jeweiligen Anstrengungen im Bereich der Rückführungen.

¹ 15 MFG Dublin

² Rund 100 MFG erweitert

³ Im Jahr 2015 war die Zahl der Asylgesuche aussergewöhnlich hoch, danach ging sie bis zum ersten Quartal 2020 zurück. Gründe für diesen Rückgang sind die ab 2016 einsetzende Entspannung der Migrationssituation, insbesondere nach der Schliessung der Balkanroute (März 2016), die Verringerung des Umfangs der Migration über das zentrale Mittelmeer (im Laufe des Jahres 2017) und das Austrocknen anderer Migrationsrouten über Italien, die in der Vergangenheit für die Schweiz eine zentrale Rolle spielten (Sommer 2018).

7. Handlungsbedarf

Der Handlungsbedarf bezüglich der Anpassung der Pauschalen sieht wie folgt aus:

Verfahren	Basisprodukt	Ermitteltes Produkt	Abweichung Produkt	Abweichung Reserven	Handlungsbedarf für Bundesabgeltung	Bundesabgeltung	
						Aktuell	Neu
Dublin	8	9.9	23.75%	- 212%	Erhöhung der Pauschale	400	495
Beschleunigt	50.32	77.74	54.49%	- 426%	Erhöhung der Pauschale	2516	3887
Erweitert	120.12	135.1	12.47%	- 51%	Erhöhung der Pauschale	6006	6755

Die Änderung der aktuellen Bundesabgeltung erfolgt, wenn das Produkt aus Bezugsquote und Bezugsdauer der letzten sechs Jahre um mindestens 10% von der aktuellen Bundesabgeltung abweicht und die Bedingungen, nach denen der Pauschalbetrag erhöht oder gesenkt werden kann, erfüllt sind:

- Die Pauschale wird erhöht, wenn die Nettoreserven der Kantone die durchschnittlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre unterschreiten.⁴
- Die Pauschale wird reduziert, wenn die Nettoreserven die durchschnittlichen jährlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre überschreiten.⁵

Die Anpassung der Nothilfepauschalen wird wie folgt berechnet: Das neu ermittelte Produkt wird multipliziert mit den indexierten Kosten pro Tag in der Höhe von 50 Franken. Die Anpassung der Pauschale erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres nach der Veröffentlichung des Berichts.

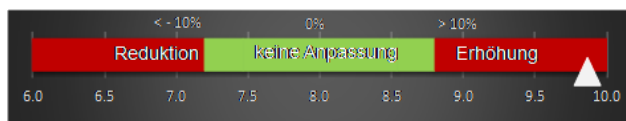
⁴ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

⁵ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

Dublin-Verfahren

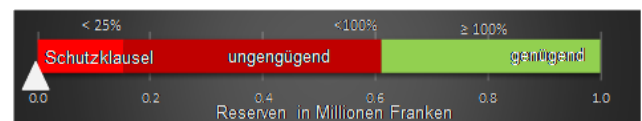
Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **23.75 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 212.0%**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven

Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

Fazit

Die Pauschale wird erhöht

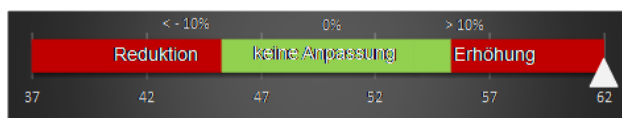
Schutzklausel

Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Beschleunigtes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **54.49 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 426.0 %**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven

Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

Fazit

Die Pauschale wird erhöht

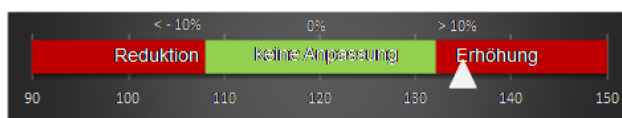
Schutzklausel

Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Erweitertes Verfahren

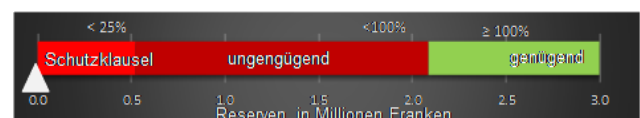
Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **12.47 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **-51.0 %**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven

Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

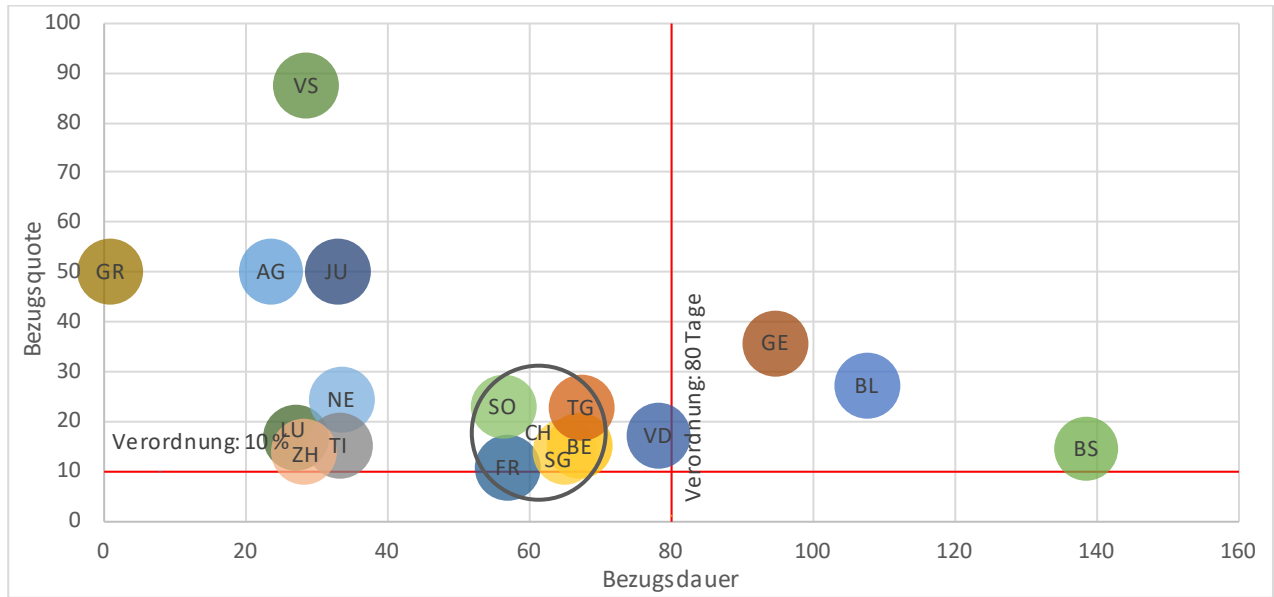
Fazit

Die Pauschale wird erhöht

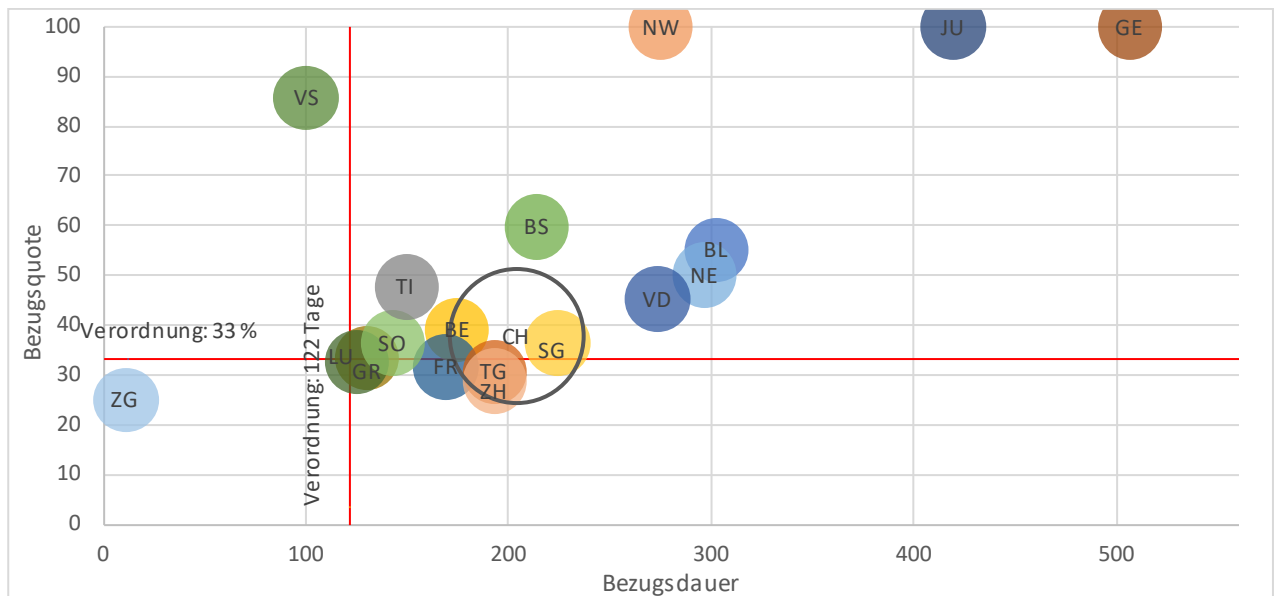
Schutzklausel

Die Reserven überschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

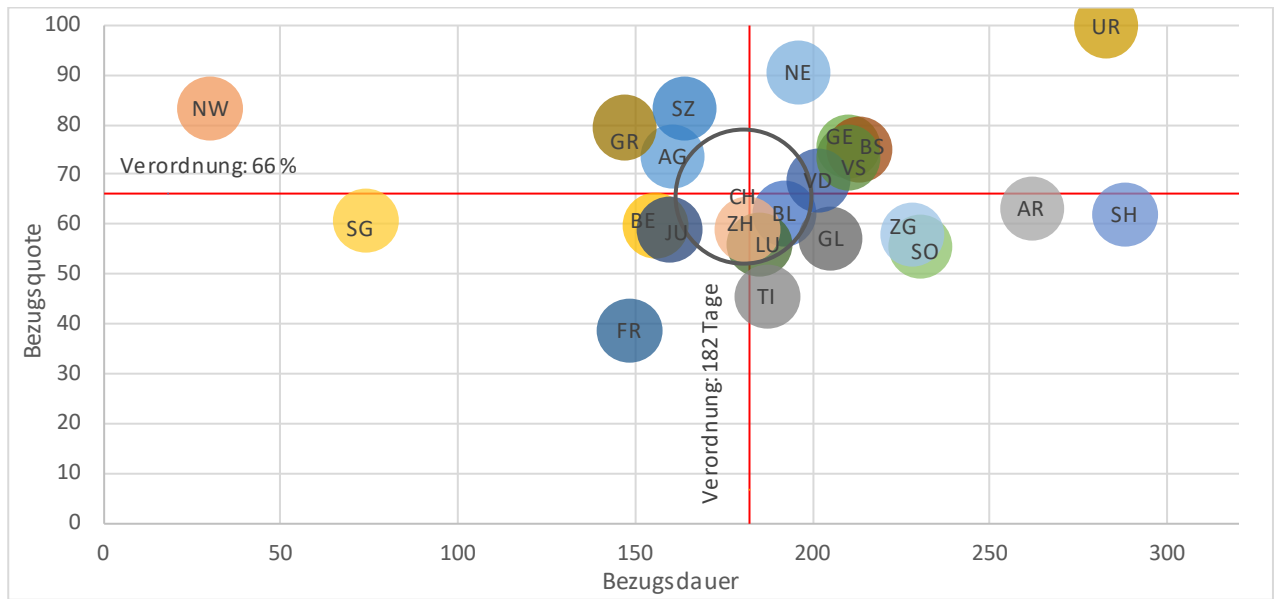
Dublin-Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Beschleunigtes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Erweitertes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2021
(1. Januar – 31. Dezember 2021)



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode: 2021

Die in den Tabellen aufgeführten Kosten beruhen auf Meldungen der Kantone. Diese Kosten wurden vom SEM nur einer groben Plausibilitätsprüfung, nicht aber einer Finanzaufsichtsprüfung unterzogen.

Anhang 1:	Pauschalverbrauch und Nothilfekosten Gesamtperiode 2019 – 2021	
	1.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Gesamtperiode	2
	1.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Gesamtperiode	3
	1.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Gesamtperiode	4
	1.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Gesamtperiode	5
Anhang 2:	Pauschalverbrauch und Nothilfekosten Berichtsperiode 2021	
	2.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Berichtsperiode	6
	2.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Berichtsperiode	7
	2.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Berichtsperiode	8
	2.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Berichtsperiode	9
Anhang 3:	Entwicklung der Nothilfekosten	
	3.1 Entwicklung der Nothilfekosten	10
Anhang 4:	Mehrfachgesuche	
	4.1 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Gesamtperiode	11
	4.2 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Berichtsperiode	12
Anhang 5:	Details zu den Nothilfekosten	
	5.1 Zusammenzüge Nothilfekosten Gesamtperiode	13
	5.2 Zusammenzüge Nothilfekosten Berichtsperiode	14
Anhang 6:	Profile der Nothilfebeziehenden	
	6.1 Nationalität Gesamtperiode	15
	6.2 Alter und Geschlecht Gesamtperiode	16
	6.3 Dossierstruktur Gesamtperiode	17
	6.4 Nationalität Berichtsperiode	18
	6.5 Alter und Geschlecht Berichtsperiode	19
	6.6 Dossierstruktur Berichtsperiode	20
	6.7 Personenfluss pro Quartal und Verfahrensart	21
	6.8 Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart	22
Anhang 7:	Langzeitbezug	
	7.1 Langzeitbeziehende Berichtsperiode	23
	7.2 Langzeitbeziehende Details über alle Verfahren Berichtsperiode	24
Anhang 8:	Ausreisestatistik der Kantone	
	8.1 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Gesamtperiode	25
	8.2 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Gesamtperiode	26
	8.3 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Berichtsperiode	27
	8.4 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Berichtsperiode	28

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	107	15	67	-135'616	114	39	174	-512'855	98	60	156	130'669
	BS	16	15	139	-57'967	49	60	214	-253'548	28	76	210	-37'853
	NE	11	24		-10'753	8	50	297	-121'489	19	90	196	-107'929
	SG	14	14	65	-64'625	23	37	224	-373'206	45	61	74	52'339
	TI	24	15	33	-8'763	31	48	150	-231'469	15	45	187	7'836
	ZH	130	14	28	20'412	108	29	193	-949'508	118	59	182	-144'188
	Ø / Σ	302	15	50	-257'312	333	37	190	-2'442'075	323	61	162	-99'126
Kantone mit BAZoV	BL	120	27	108	-347'080	86	55	302	-765'230	18	62	192	25'364
	FR	72	11	57	-67'980	76	32	169	-556'486	17	39	148	8'680
	GE	10	36	95	-52'633	4	100	507	-126'449	51	75	213	-258'828
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6'006
	SO	119	23	56	-294'476	49	36	143	-246'056	20	56	230	-32'439
	TG	163	23	67	-109'998	95	31	193	34'996	24	114	260	-57'659
	VD	106	17	78	-487'577	118	45	273	-1'980'212	84	69	202	-318'894
Ø / Σ	590	20	75	-1'359'742	428	39	230	-3'639'437	214	67	209	-627'770	
Kantone ohne BAZ	AG	6	50	24	1'470	3	300	265	-13'554	109	74	161	451'967
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17'965
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	12	63	262	-18'161
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	4	57	205	18'039
	GR	1	50	0	587	1	33	130	1'644	50	79	147	113'174
	JU	1	50	33	-2'254	2	100	420	-49'041	10	59	160	-2'078
	LU	109	17	27	55'927	81	33	125	-15'950	33	56	185	117'739
	NW	0	0	0	795	1	100	275	-35'075	5	83	30	13'176
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	13	62	288	-89'854
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	20	83	164	-80'034
	UR	0	0	0	799	0	0	0	0	4	100	283	-8'091
	VS	7	88	29	-7'137	6	86	100	-17'612	50	74	210	-3'537
	ZG	0	0	0	1'596	1	25	11	7'097	11	58	228	7'786
Ø / Σ	124	18	27	51'783	95	36	135	-122'493	321	70	180	538'090	
CH	1'016	18	61	-1'565'271	856	38	204	-6'204'005	858	66	181	-188'806	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2019 - 2021	Bundes- abgeltungen 2019 - 2021	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	107	419'809	7'179	58	714	284'193	-135'616	15	67	588	55	18	27
	BS	16	101'764	2'217	46	110	43'797	-57'967	15	139	925	36	31	34
	NE	11	28'686	370	78	45	17'933	-10'753	24	34	637	10	45	44
	SG	14	104'815	910	115	101	40'190	-64'625	14	65	1'038	8	69	22
	TI	24	72'093	800	90	159	63'330	-8'763	15	33	453	11	53	35
	ZH	130	352'805	3'683	96	938	373'217	20'412	14	28	376	18	49	33
	Ø / Σ	302	1'079'972	15'159	71	2'067	822'660	-257'312	15	50	522	32	37	30
Kantone mit BAZoV	BL	120	522'579	12'919	40	441	175'499	-347'080	27	108	1'185	31	33	36
	FR	72	336'967	4'105	82	676	268'987	-67'980	11	57	498	13	66	21
	GE	10	63'774	948	67	28	11'141	-52'633	36	95	2'278	17	45	38
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	119	501'365	6'710	75	520	206'889	-294'476	23	56	964	22	57	20
	TG	163	394'984	10'995	36	716	284'986	-109'998	23	67	552	22	36	40
	VD	106	734'299	8'292	89	620	246'722	-487'577	17	78	1'184	18	42	40
Ø / Σ	590	2'553'966	43'969	58	3'001	1'194'224	-1'359'742	20	75	851	21	45	33	
Kantone ohne BAZ	AG	6	3'301	142	23	12	4'771	1'470	50	24	275	32	48	15
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	1	208	0	0	2	795	587	50	0	104	0	0	100
	JU	1	3'049	33	92	2	795	-2'254	50	33	1'524	9	41	47
	LU	109	204'511	2'953	69	654	260'438	55'927	17	27	313	15	26	57
	NW	0	0	0	0	2	795	795	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	2	799	799	0	0	0	0	0	0
	VS	7	10'330	200	52	8	3'193	-7'137	88	29	1'291	33	18	49
	ZG	0	0	0	0	4	1'596	1'596	0	0	0	0	0	0
Ø / Σ	124	221'399	3'328	67	686	273'182	51'783	18	27	323	16	26	56	
CH	1'016	3'855'337	62'456	62	5'754	2'290'066	-1'565'271	18	61	670	24	42	33	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2019 - 2021	Bundes- abgeltungen 2019 - 2021	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	114	1'098'149	19'886	55	292	585'294	-512'855	39	174	3'761	61	13	27
	BS	49	417'978	10'474	40	82	164'430	-253'548	60	214	5'097	34	41	25
	NE	8	153'613	2'374	65	16	32'124	-121'489	50	297	9'601	13	63	24
	SG	23	499'545	5'163	97	63	126'339	-373'206	37	224	7'929	9	80	11
	TI	31	361'960	4'637	78	65	130'491	-231'469	48	150	5'569	18	59	22
	ZH	108	1'701'545	20'864	82	375	752'037	-949'508	29	193	4'537	19	59	21
	Ø / Σ	333	4'232'790	63'398	67	893	1'790'715	-2'442'075	37	190	4'740	30	48	22
Kantone mit BAZoV	BL	86	1'078'052	26'011	41	156	312'822	-765'230	55	302	6'911	30	33	37
	FR	76	1'037'602	12'842	81	240	481'116	-556'486	32	169	4'323	14	67	19
	GE	4	134'483	2'026	66	4	8'034	-126'449	100	507	33'621	14	57	29
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	49	516'917	6'997	74	135	270'861	-246'056	36	143	3'829	23	62	15
	TG	95	586'970	18'334	32	310	621'966	34'996	31	193	1'893	25	43	32
	VD	118	2'503'667	32'245	78	261	523'455	-1'980'212	45	273	9'593	22	46	33
Ø / Σ	428	5'857'691	98'455	59	1'106	2'218'254	-3'639'437	39	230	5'296	22	48	29	
Kantone ohne BAZ	AG	3	15'549	794	20	1	1'995	-13'554	300	265	15'549	38	29	32
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	1	4'353	130	33	3	5'997	1'644	33	130	1'451	2	80	18
	JU	2	53'049	839	63	2	4'008	-49'041	100	420	26'525	19	61	20
	LU	81	513'278	10'136	51	248	497'328	-15'950	33	125	2'070	21	43	31
	NW	1	37'070	275	135	1	1'995	-35'075	100	275	37'070	6	68	24
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	VS	6	31'625	601	53	7	14'013	-17'612	86	100	4'518	24	16	60
	ZG	1	901	11	82	4	7'998	7'097	25	11	225	10	41	44
Ø / Σ	95	655'827	12'786	51	266	533'334	-122'493	36	135	2'466	20	44	31	
CH	856	10'746'308	174'639	62	2'265	4'542'303	-6'204'005	38	204	4'745	25	48	27	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2019 - 2021	Bundes- abgeltungen 2019 - 2021	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	98	848'627	15'272	56	164	979'296	130'669	60	156	5'175	62	13	26
	BS	28	258'818	5'881	44	37	220'965	-37'853	76	210	6'995	32	36	32
	NE	19	233'311	3'725	63	21	125'382	-107'929	90	196	11'110	20	61	19
	SG	45	390'150	3'339	117	74	442'489	52'339	61	74	5'272	8	64	28
	TI	15	189'279	2'810	67	33	197'115	7'836	45	187	5'736	17	60	23
	ZH	118	1'338'039	21'420	62	200	1'193'851	-144'188	59	182	6'690	20	56	24
	Ø / Σ	323	3'258'224	52'447	62	529	3'159'098	-99'126	61	162	6'159	30	45	25
Kantone mit BAZoV	BL	18	147'799	3'457	43	29	173'163	25'364	62	192	5'097	29	32	39
	FR	17	254'184	2'520	101	44	262'864	8'680	39	148	5'777	11	71	18
	GE	51	664'722	10'868	61	68	405'894	-258'828	75	213	9'775	17	53	31
	OW	0	0	0	0	1	6'006	6'006	0	0	0	0	0	0
	SO	20	247'291	4'608	54	36	214'852	-32'439	56	230	6'869	26	63	11
	TG	24	183'145	6'239	29	21	125'486	-57'659	114	260	8'721	27	43	29
	VD	84	1'047'353	16'932	62	122	728'459	-318'894	69	202	8'585	24	38	39
Ø / Σ	214	2'544'494	44'624	57	321	1'916'724	-627'770	67	209	7'927	21	47	31	
Kantone ohne BAZ	AG	109	431'533	17'502	25	148	883'500	451'967	74	161	2'916	28	38	34
	AI	0	0	0	0	3	17'965	17'965	0	0	0	0	0	0
	AR	12	131'566	3'142	42	19	113'405	-18'161	63	262	6'925	19	35	46
	GL	4	23'720	820	29	7	41'759	18'039	57	205	3'389	28	20	52
	GR	50	263'199	7'352	36	63	376'373	113'174	79	147	4'178	13	67	20
	JU	10	103'490	1'597	65	17	101'412	-2'078	59	160	6'088	19	56	24
	LU	33	234'716	6'107	38	59	352'455	117'739	56	185	3'978	28	47	18
	NW	5	22'577	151	150	6	35'753	13'176	83	30	3'763	5	62	33
	SH	13	215'287	3'747	57	21	125'433	-89'854	62	288	10'252	23	43	27
	SZ	20	223'433	3'278	68	24	143'399	-80'034	83	164	9'310	15	59	26
	UR	4	31'903	1'131	28	4	23'812	-8'091	100	283	7'976	43	21	37
	VS	50	409'692	10'506	39	68	406'155	-3'537	74	210	6'025	34	27	39
	ZG	11	105'708	2'510	42	19	113'494	7'786	58	228	5'564	19	44	37
Ø / Σ	321	2'196'825	57'843	38	458	2'734'915	538'090	70	180	4'797	24	44	30	
CH	858	7'999'543	154'914	52	1'308	7'810'737	-188'806	66	181	6'116	26	45	29	

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	62	9	61	-103'983	81	28	117	-310'528	83	51	122	-44'664
	BS	13	12	107	-50'596	39	48	170	-216'637	24	65	163	-39'891
	NE	5	11	25	-5'214	6	38	212	-75'032	17	81	150	-92'703
	SG	5	5	22	7	19	30	159	-249'098	29	39	83	-127'057
	TI	18	11	25	-10'964	26	40	112	-196'503	15	45	145	-52'640
	ZH	82	9	35	-114'243	75	20	171	-836'525	95	48	178	-324'085
	Ø / Σ	185	21	47	-284'993	246	83	147	-1'884'323	263	93	145	-681'039
Kantone mit BAZoV	BL	78	18	83	-186'228	63	40	214	-470'986	13	45	205	-24'086
	FR	46	7	47	-116'213	61	25	118	-566'803	13	30	127	-88'185
	GE	8	29	78	-38'513	4	100	300	-68'884	46	68	168	-219'480
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	87	17	42	-206'719	29	21	107	-163'988	18	50	170	-51'207
	TG	105	15	67	-118'271	59	19	189	-164'953	24	114	198	-91'564
	VD	83	13	57	-350'220	104	40	161	-1'199'773	76	62	166	-377'677
Ø / Σ	407	31	61	-1'016'163	320	98	165	-2'635'387	190	112	171	-852'200	
Kantone ohne BAZ	AG	3	25	13	796	3	300	236	-12'419	84	57	153	192'587
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5'953
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	10	53	212	-35'827
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	3	43	213	10'182
	GR	1	50	0	188	1	33	130	-363	33	52	154	-8'097
	JU	1	50	33	-2'653	2	100	251	-27'166	7	41	192	-12'983
	LU	72	11	25	-59'507	46	19	104	-130'602	28	47	165	-30'125
	NW	0	0	0	396	1	100	275	-35'075	5	83	30	7'188
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	13	62	232	-117'979
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	17	71	124	-90'278
	UR	0	0	0	0	0	0	0	-2'007	4	100	191	2'825
	VS	3	38	40	-6'202	4	57	78	-9'290	39	57	190	-73'619
	ZG	0	0	0	396	1	25	11	5'084	9	47	188	-13'649
Ø / Σ	80	33	25	-66'586	58	66	116	-211'839	252	107	166	-163'821	
CH	672	12	53	-1'367'743	624	28	153	-4'731'549	705	54	160	-1'697'059	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2021	Bundes- abgeltungen 2021	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	62	222'012	3'807	58	298	118'029	-103'983	61	56	23	21
	BS	13	66'436	1'397	48	40	15'840	-50'596	107	31	29	39
	NE	5	9'966	123	81	12	4'752	-5'214	25	12	49	39
	SG	5	17'813	108	165	45	17'820	7	22	12	45	43
	TI	18	33'539	444	76	57	22'575	-10'964	25	14	54	32
	ZH	82	283'362	2'899	98	427	169'119	-114'243	35	19	50	31
	Ø / Σ	185	633'128	8'778	72	879	348'135	-284'993	47	33	38	29
Kantone mit BAZoV	BL	78	262'656	6'453	41	193	76'428	-186'228	83	31	33	36
	FR	46	235'016	2'163	109	300	118'803	-116'213	47	10	74	16
	GE	8	42'866	621	69	11	4'353	-38'513	78	16	43	41
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	87	297'799	3'684	81	230	91'080	-206'719	42	21	52	27
	TG	105	235'091	7'019	33	295	116'820	-118'271	67	24	37	37
	VD	83	457'932	4'694	98	272	107'712	-350'220	57	17	41	42
Ø / Σ	407	1'531'359	24'634	62	1'301	515'196	-1'016'163	61	33	38	29	
Kantone ohne BAZ	AG	3	1'181	40	30	5	1'977	796	13	25	31	32
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	1	208	0	0	1	396	188	0	0	0	100
	JU	1	3'049	33	92	1	396	-2'653	33	9	41	47
	LU	72	152'183	1'771	86	234	92'676	-59'507	25	12	21	66
	NW	0	0	0	0	1	396	396	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	VS	3	6'202	120	52	0	0	-6'202	40	33	18	49
	ZG	0	0	0	0	1	396	396	0	0	0	0
Ø / Σ	80	162'823	1'964	83	243	96'237	-66'586	25	33	38	29	
CH	672	2'327'311	35'376	66	2'423	959'568	-1'367'743	53	23	42	34	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2021	Bundes- abgeltungen 2021	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	81	534'040	9'495	56	112	223'512	-310'528	117	62	12	26
	BS	39	272'497	6'618	41	28	55'860	-216'637	170	33	36	31
	NE	6	81'017	1'270	64	3	5'985	-75'032	212	14	72	14
	SG	19	282'989	3'022	94	17	33'891	-249'098	159	9	78	13
	TI	26	218'448	2'911	75	11	21'945	-196'503	112	19	57	24
	ZH	75	1'089'998	12'793	85	127	253'473	-836'525	171	21	59	20
	Ø / Σ	246	2'478'989	36'109	69	298	594'666	-1'884'323	147	26	52	21
Kantone mit BAZoV	BL	63	564'751	13'512	42	47	93'765	-470'986	214	30	32	38
	FR	61	738'373	7'175	103	86	171'570	-566'803	118	10	73	16
	GE	4	68'884	1'201	57	0	0	-68'884	300	15	57	28
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	29	237'803	3'100	77	37	73'815	-163'988	107	22	57	21
	TG	59	324'553	11'175	29	80	159'600	-164'953	189	28	43	28
	VD	104	1'355'383	16'704	81	78	155'610	-1'199'773	161	21	46	33
Ø / Σ	320	3'289'747	52'867	62	328	654'360	-2'635'387	165	18	44	24	
Kantone ohne BAZ	AG	3	14'414	708	20	1	1'995	-12'419	236	37	28	35
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	1	4'353	130	33	2	3'990	-363	130	2	80	18
	JU	2	29'161	501	58	1	1'995	-27'166	251	22	63	14
	LU	46	284'205	4'803	59	77	153'603	-130'602	104	19	40	34
	NW	1	37'070	275	135	1	1'995	-35'075	275	6	68	24
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	-1	-2'007	-2'007	0	0	0	0
	VS	4	17'270	312	55	4	7'980	-9'290	78	17	13	69
	ZG	1	901	11	82	3	5'985	5'084	11	10	41	44
Ø / Σ	58	387'375	6'740	57	88	175'536	-211'839	116	9	26	18	
CH	624	6'156'111	95'716	64	714	1'424'562	-4'731'549	153	24	49	26	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2021	Bundes- abgeltungen 2021	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	83	574'446	10'140	57	89	529'782	-44'664	122	62	12	26
	BS	24	164'904	3'917	42	21	125'013	-39'891	163	32	36	32
	NE	17	170'127	2'546	67	13	77'424	-92'703	150	19	61	19
	SG	29	269'894	2'421	111	24	142'837	-127'057	83	8	66	26
	TI	15	141'935	2'182	65	15	89'295	-52'640	145	16	61	22
	ZH	95	1'038'410	16'924	61	120	714'325	-324'085	178	21	55	24
	Ø / Σ	263	2'359'715	38'130	62	282	1'678'676	-681'039	145	30	45	25
Kantone mit BAZoV	BL	13	113'381	2'664	43	15	89'295	-24'086	205	29	32	39
	FR	13	207'175	1'652	125	20	118'990	-88'185	127	8	77	15
	GE	46	469'506	7'749	61	42	250'026	-219'480	168	17	52	31
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	18	170'197	3'065	56	20	118'990	-51'207	170	27	65	8
	TG	24	139'188	4'751	29	8	47'624	-91'564	198	27	43	30
	VD	76	764'622	12'639	60	65	386'945	-377'677	166	24	38	38
Ø / Σ	190	1'864'070	32'520	57	170	1'011'870	-852'200	171	21	48	30	
Kantone ohne BAZ	AG	84	295'489	12'867	23	82	488'076	192'587	153	29	35	35
	AI	0	0	0	0	1	5'953	5'953	0	0	0	0
	AR	10	95'322	2'124	45	10	59'495	-35'827	212	18	33	49
	GL	3	19'583	640	31	5	29'765	10'182	213	26	20	54
	GR	33	174'746	5'091	34	28	166'649	-8'097	154	12	67	20
	JU	7	84'419	1'347	63	12	71'436	-12'983	192	19	58	22
	LU	28	178'880	4'624	39	25	148'755	-30'125	165	27	47	20
	NW	5	22'577	151	150	5	29'765	7'188	30	5	62	33
	SH	13	171'556	3'019	57	9	53'577	-117'979	232	22	41	29
	SZ	17	155'761	2'105	74	11	65'483	-90'278	124	15	51	33
	UR	4	20'987	765	27	4	23'812	2'825	191	44	18	38
	VS	39	276'056	7'412	37	34	202'437	-73'619	190	34	29	37
	ZG	9	73'179	1'691	43	10	59'530	-13'649	188	18	46	35
Ø / Σ	252	1'568'554	41'836	37	236	1'404'733	-163'821	166	24	43	32	
CH	705	5'792'338	112'486	51	688	4'095'279	-1'697'059	160	25	46	29	

Entwicklung der Nothilfekosten

Entwicklung der Kennzahlen in der Gesamtperiode

Gesamt- periode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten
2019 - 2019	105'360	6	18	74	462'640	453'809	20	53	556	1'188'799	124'299	34	49	840	764'589
2019 - 2020	1'528'027	15	54	459	-197'529	4'590'196	35	145	2'960	-1'472'455	2'207'205	60	113	3'560	1'508'253
2019 - 2021	3'855'337	18	61	670	-1'565'271	10'746'308	38	204	4'745	-6'204'005	7'999'543	66	181	6'116	-188'806
Veränderung	2'327'311	3	7	211	-1'367'743	6'156'111	3	59	1'785	-4'731'549	5'792'338	6	68	2'556	-1'697'059

Entwicklung der Kennzahlen in der Berichtsperiode

Berichts- periode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch-schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen
2019	105'360	6	18	16'262	568'000	453'809	20	53	556	1'642'608	124'299	34	49	840	888'888
2020	1'422'667	445	57	3'197	762'498	4'136'388	502	140	8'240	1'475'133	2'082'906	355	113	5'867	2'826'570
2021	2'327'311	672	53	3'463	959'568	6'156'111	624	153	9'866	1'424'562	5'792'338	705	160	8'216	4'095'279
Veränderung	904'644	227	-4	266	197'070	2'019'724	122	13	1'626	-50'571	3'709'432	350	47	2'349	1'268'709

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	2	33	6'333	8	126	57'817	15	213	168'152
	BS	6	366	71'955	3	256	28'216	7	156	42'231
	NE	0	0	0	0	0	0	4	124	34'452
	SG	0	0	0	5	183	86'855	2	0	9'252
	TI	1	59	4'127	5	321	127'126	1	251	12'543
	ZH	1	57	4'377	7	294	155'207	17	154	152'641
	Ø / Σ	10	238	86'792	28	227	455'222	46	166	419'271
Kantone mit BAZoV	BL	1	7	507	6	233	58'934	3	138	18'559
	FR	2	112	30'231	3	115	59'099	1	92	15'015
	GE	0	0	0	0	0	0	7	180	84'836
	OW	0	0	0	0	0	0	1	731	23'937
	SO	0	0	0	2	492	62'538	3	179	37'615
	TG	7	65	13'359	10	546	148'135	1	184	5'940
	VD	3	115	32'839	5	116	46'830	3	125	22'529
	Ø / Σ	13	79	76'936	26	337	375'536	19	189	208'431
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	0	0	0	22	172	107'289
	AI	0	0	0	0	0	0	2	410	29'385
	AR	0	0	0	0	0	0	3	244	44'313
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	1	75	2'794	8	220	69'092
	JU	0	0	0	0	0	0	1	91	5'152
	LU	2	0	11'118	4	64	48'715	9	188	63'546
	NW	0	0	0	0	0	0	4	121	52'912
	SH	0	0	0	0	0	0	3	91	12'295
	SZ	0	0	0	0	0	0	3	348	46'982
	UR	0	0	0	1	724	20'995	0	0	0
	VS	0	0	0	1	117	3'516	2	138	16'324
	ZG	0	0	0	0	0	0	1	183	9'168
Ø / Σ	2	0	11'118	7	168	76'020	58	192	456'457	
CH	25	136	174'846	61	267	906'777	123	182	1'084'158	

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	2	33	6'333	6	91	30'396	14	188	138'177
	BS	0	0	0	2	155	8'693	7	125	32'788
	NE	0	0	0	0	0	0	4	124	33'612
	SG	0	0	0	4	206	76'481	2	0	4'672
	TI	1	59	4'127	4	229	69'697	0	0	0
	ZH	1	57	4'377	7	268	143'332	15	125	101'610
	Ø / Σ	4	45	14'838	23	194	328'599	42	140	310'859
Kantone mit BAZoV	BL	1	7	507	6	233	58'934	3	138	18'559
	FR	2	112	30'231	3	115	59'099	1	92	15'015
	GE	0	0	0	0	0	0	7	131	58'453
	OW	0	0	0	0	0	0	1	365	11'469
	SO	0	0	0	2	217	28'103	3	179	37'615
	TG	5	72	10'666	10	271	72'054	0	0	0
	VD	1	80	9'378	4	128	43'357	3	125	22'529
Ø / Σ	9	75	50'781	25	216	261'546	18	150	163'640	
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	0	0	0	20	176	102'092
	AI	0	0	0	0	0	0	2	227	15'514
	AR	0	0	0	0	0	0	3	213	39'271
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	1	75	2'794	8	170	52'860
	JU	0	0	0	0	0	0	1	91	5'152
	LU	2	0	11'118	1	92	45'315	9	173	58'930
	NW	0	0	0	0	0	0	4	121	52'912
	SH	0	0	0	0	0	0	3	91	12'295
	SZ	0	0	0	0	0	0	3	244	32'782
	UR	0	0	0	1	365	9'753	0	0	0
	VS	0	0	0	1	117	3'516	2	138	16'324
	ZG	0	0	0	0	0	0	1	183	9'168
Ø / Σ	2	0	11'118	4	162	61'377	56	171	397'300	
CH	15	57	76'737	52	202	651'523	116	157	871'798	

Zusammenzüge Nothilfekosten | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	2'423	714	688
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	5'754	2'265	1'308
2	Nothilfebeziehende insgesamt	1'016	856	858
2a	<i>Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung</i>	743	816	800
2b	<i>Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten</i>	880	740	810
3	Anzahl Unterstützungstage	62'962	177'000	153'415
4	Anzahl Übernachtungen	62'456	174'639	154'914
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	61	204	181
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	18	38	66
7	Unterstützungskosten	934'035	2'692'507	2'057'781
8a	<i>Unterbringungskosten individuell</i>	476'688	1'899'340	1'461'676
8b	<i>Unterbringungskosten in Strukturen</i>	1'145'277	3'264'113	2'160'765
8	Unterbringungskosten Total	1'621'965	5'163'453	3'622'441
3	<i>Gesundheitskosten Versicherung</i>	637'887	968'303	668'472
9b	<i>Gesundheitskosten effektiv</i>	650'487	1'884'985	1'611'830
9	Gesundheitskosten Total	1'288'374	2'853'288	2'280'302
10	Transportkosten	10'964	37'060	39'020
11	Nothilfekosten Total	3'855'337	10'746'308	7'999'543
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	2'290'066	4'542'303	7'810'737
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-1'565'271	-6'204'005	-188'806
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	15	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	17	22	19
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	33	37	28
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	20	16	15
19	Gesundheitskosten pro Person	1'268	3'333	2'658
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	62	62	52
21	Nothilfekosten pro Person	3'795	12'554	9'323
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	670	4'745	6'116

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Zusammenzüge Nothilfekosten | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	2'423	714	688
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	5'754	2'265	1'308
2	Nothilfebeziehende insgesamt	672	624	705
2a	<i>Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung</i>	469	575	654
2b	<i>Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten</i>	583	551	671
3	Anzahl Unterstützungstage	35'919	97'108	111'268
4	Anzahl Übernachtungen	35'376	95'716	112'486
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	53	153	160
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	12	28	54
7	Unterstützungskosten	535'064	1'478'908	1'471'894
8a	<i>Unterbringungskosten individuell</i>	310'991	1'153'759	1'085'766
8b	<i>Unterbringungskosten in Strukturen</i>	674'612	1'886'552	1'552'893
8	Unterbringungskosten Total	985'603	3'040'311	2'638'659
3	<i>Gesundheitskosten Versicherung</i>	421'442	541'009	478'651
9b	<i>Gesundheitskosten effektiv</i>	378'965	1'070'554	1'172'718
9	Gesundheitskosten Total	800'406	1'611'563	1'651'369
10	Transportkosten	6'238	25'330	30'416
11	Nothilfekosten Total	2'327'311	6'156'111	5'792'338
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	951'588	1'402'485	4'161'147
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-1'375'723	-4'753'626	-1'631'191
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	15	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	20	24	19
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	34	40	28
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	22	17	15
19	Gesundheitskosten pro Person	1'191	2'583	2'342
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	66	64	51
21	Nothilfekosten pro Person	3'463	9'866	8'216
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	961	8'622	8'419

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Nationalität | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Afghanistan	645	202	31%	86	1'524	77%	18%	5%
	Algerien	1'290	175	14%	32	355	42%	48%	10%
	Marokko	657	85	13%	48	364	48%	38%	14%
	Irak	182	43	24%	51	805	23%	35%	42%
	Nigeria	318	39	12%	41	392	53%	16%	31%
	Türkei	152	38	25%	48	758	36%	30%	35%
	Georgien	310	37	12%	22	252	22%	47%	31%
	Iran	98	35	36%	56	1'353	26%	31%	43%
	Tunesien	239	30	13%	28	243	58%	35%	8%
	Sri Lanka	112	27	24%	59	1'185	10%	14%	76%
	Russland	95	24	25%	62	1'068	52%	30%	17%
	Libyen	163	23	14%	49	566	88%	0%	12%
Top 12	4'261	758	18%	53	625	39%	32%	29%	
Andere: (49)	1'493	261	17%	84	800	32%	30%	38%	
Total	5'754	1'019	18%	61	670	37%	31%	32%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	385	202	52%	184	6'167	42%	48%	10%
	Georgien	267	79	30%	178	2'978	22%	47%	31%
	Marokko	152	67	44%	171	4'852	48%	38%	14%
	Irak	127	64	50%	292	8'175	23%	35%	42%
	Afghanistan	136	47	35%	153	2'772	77%	18%	5%
	Iran	62	41	66%	259	11'671	26%	31%	43%
	Sri Lanka	75	38	51%	260	8'111	10%	14%	76%
	Türkei	91	32	35%	242	4'802	36%	30%	35%
	Staat unbekannt	43	24	56%	151	6'290	18%	53%	29%
	Tunesien	54	18	33%	102	2'281	58%	35%	8%
	Somalia	68	17	25%	63	1'047	54%	41%	5%
	Eritrea	40	17	43%	148	3'504	11%	27%	63%
	Top 12	1'500	646	43%	195	5'131	37%	33%	30%
	Andere: (53)	765	213	28%	229	3'987	38%	26%	36%
Total	2'265	859	38%	203	4'745	37%	31%	32%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Sri Lanka	361	208	58%	194	5'585	10%	14%	76%
	Irak	98	78	80%	195	6'704	23%	35%	42%
	Iran	86	58	67%	220	8'396	26%	31%	43%
	Georgien	78	53	68%	136	5'769	22%	47%	31%
	Algerien	53	44	83%	162	8'569	42%	48%	10%
	Eritrea	69	40	58%	226	6'715	11%	27%	63%
	Türkei	64	37	58%	143	4'011	36%	30%	35%
	Marokko	31	24	77%	185	9'561	48%	38%	14%
	Nigeria	29	23	79%	208	7'441	53%	16%	31%
	Kolumbien	33	23	70%	128	3'609	6%	19%	74%
	China (Volksrepublik)	28	20	71%	230	9'057	0%	5%	95%
	Albanien	34	20	59%	188	4'412	0%	33%	67%
	Top 12	964	628	65%	187	6'280	29%	34%	37%
	Andere: (52)	344	237	69%	158	5'655	50%	27%	22%
Total	1'308	865	66%	179	6'116	37%	31%	32%	

Alter und Geschlecht | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	69	26%	98	1'140	56	25%	124	1'407	125	25%	109	1'260
	18-29 Jahre	399	14%	46	409	61	32%	97	1'843	460	15%	53	498
	30-39 Jahre	258	18%	50	635	34	23%	96	1'611	292	19%	56	727
	> 40 Jahre	101	20%	54	759	37	33%	75	1'626	138	22%	60	914
	Total	827	16%	53	546	188	28%	100	1'613	1'015	18%	62	670

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	66	40%	252	5'898	45	31%	221	3'348	111	36%	239	4'689
	18-29 Jahre	310	37%	175	3'855	41	36%	294	6'113	351	37%	189	4'128
	30-39 Jahre	185	38%	196	4'715	32	34%	251	6'373	217	37%	204	4'985
	> 40 Jahre	127	41%	197	4'960	44	38%	283	8'191	171	41%	219	5'840
	Total	688	38%	192	4'464	162	34%	262	5'811	850	38%	205	4'745

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	72	69%	171	4'391	62	66%	209	4'675	134	67%	189	4'525
	18-29 Jahre	196	51%	170	4'836	61	77%	176	6'880	257	56%	171	5'187
	30-39 Jahre	223	64%	168	6'142	57	85%	179	6'582	280	68%	170	6'213
	> 40 Jahre	130	74%	208	8'653	53	88%	207	10'402	183	78%	208	9'097
	Total	621	62%	177	5'904	233	78%	193	6'827	854	65%	181	6'116

Dossierstruktur | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	709	45
	1 Person (Frau)	52	60
	UMA	2	85
	2 Erwachsene	30	79
	1 Erw. + 1 Kind	36	99
	3 Personen	54	152
	4 Personen	60	86
	5 Personen	35	139
	> 5 Personen	38	83
Total	1016	61	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	575	175
	1 Person (Frau)	55	240
	UMA	8	132
	2 Erwachsene	16	318
	1 Erw. + 1 Kind	42	240
	3 Personen	51	417
	4 Personen	44	290
	5 Personen	35	236
	> 5 Personen	24	93
Total	850	205	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	491	173
	1 Person (Frau)	93	176
	UMA	2	173
	2 Erwachsene	32	209
	1 Erw. + 1 Kind	22	144
	3 Personen	75	261
	4 Personen	72	177
	5 Personen	45	119
	> 5 Personen	22	255
Total	854	181	

Nationalität | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Afghanistan	645	155	24%	86	84%	12%	4%
	Algerien	1'290	121	9%	27	36%	52%	12%
	Marokko	657	51	8%	34	38%	44%	18%
	Irak	182	27	15%	39	19%	30%	51%
	Tunesien	239	25	10%	19	58%	35%	7%
	Türkei	152	24	16%	54	30%	30%	39%
	Nigeria	318	24	8%	21	42%	18%	40%
	Georgien	310	22	7%	13	24%	37%	40%
	Sri Lanka	112	20	18%	44	8%	13%	78%
	Iran	98	19	19%	54	21%	29%	50%
	Russland	95	19	20%	29	68%	25%	7%
	Libyen	163	17	10%	54	85%	0%	15%
	Top 12	4'261	524	12%	48	36%	31%	33%
Andere: (43)	1'493	149	10%	68	27%	32%	42%	
Total	5'754	673	12%	53	34%	31%	35%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	385	173	45%	133	36%	52%	12%
	Marokko	152	59	39%	128	38%	44%	18%
	Irak	127	43	34%	208	19%	30%	51%
	Georgien	267	34	13%	124	24%	37%	40%
	Sri Lanka	75	32	43%	174	8%	13%	78%
	Iran	62	27	44%	202	21%	29%	50%
	Türkei	91	24	26%	148	30%	30%	39%
	Afghanistan	136	23	17%	165	84%	12%	4%
	Staat unbekannt	43	17	40%	143	14%	59%	28%
	Kosovo	39	15	38%	199	3%	47%	50%
	Tunesien	54	15	28%	79	58%	35%	7%
	Eritrea	40	13	33%	142	11%	36%	53%
	Top 12	1'471	475	32%	149	33%	33%	34%
Andere: (45)	794	150	19%	168	35%	26%	38%	
Total	2'265	625	28%	153	34%	31%	35%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Sri Lanka	361	186	52%	155	8%	13%	78%
	Irak	98	74	76%	165	19%	30%	51%
	Iran	86	46	53%	212	21%	29%	50%
	Algerien	53	40	75%	151	36%	52%	12%
	Georgien	78	37	47%	99	24%	37%	40%
	Türkei	64	31	48%	113	30%	30%	39%
	Marokko	31	24	77%	155	38%	44%	18%
	Nigeria	29	23	79%	200	42%	18%	40%
	Eritrea	69	19	28%	224	11%	36%	53%
	China (Volksrepublik)	28	18	64%	165	0%	0%	100%
	Kosovo	22	16	73%	117	3%	47%	50%
	Kolumbien	33	16	48%	152	8%	25%	67%
	Top 12	952	530	56%	158	25%	34%	41%
Andere: (47)	356	179	50%	160	49%	26%	25%	
Total	1'308	709	54%	159	34%	31%	35%	

Alter und Geschlecht | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	40	15%	91	36	16%	103	76	15%	97
	18-29 Jahre	276	10%	41	41	21%	97	317	10%	48
	30-39 Jahre	166	12%	44	16	11%	82	182	12%	48
	> 40 Jahre	73	14%	39	23	21%	54	96	15%	42
	Total	555	11%	45	116	17%	88	671	12%	53

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	43	26%	192	26	18%	193	69	22%	192
	18-29 Jahre	238	29%	133	30	26%	198	268	28%	140
	30-39 Jahre	138	28%	148	23	24%	188	161	28%	153
	> 40 Jahre	93	30%	152	29	25%	210	122	29%	166
	Total	512	29%	145	108	23%	198	620	27%	154

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	57	54%	165	58	62%	183	115	58%	174
	18-29 Jahre	152	40%	149	48	61%	156	200	43%	151
	30-39 Jahre	188	54%	149	49	73%	148	237	57%	149
	> 40 Jahre	110	63%	174	43	72%	183	153	65%	176
	Total	507	50%	156	198	66%	168	705	54%	160

Dossierstruktur | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	485	38
	1 Person (Frau)	34	50
	UMA	2	85
	2 Erwachsene	20	78
	1 Erw. + 1 Kind	24	95
	3 Personen	33	135
	4 Personen	32	99
	5 Personen	15	134
	> 5 Personen	26	63
Total	671	53	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	440	135
	1 Person (Frau)	40	172
	UMA	4	67
	2 Erwachsene	12	142
	1 Erw. + 1 Kind	30	175
	3 Personen	42	264
	4 Personen	32	203
	5 Personen	20	238
	> 5 Personen	0	0
Total	620	154	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	404	149
	1 Person (Frau)	76	144
	UMA	2	173
	2 Erwachsene	22	209
	1 Erw. + 1 Kind	20	120
	3 Personen	69	211
	4 Personen	60	151
	5 Personen	30	164
	> 5 Personen	22	255
Total	705	160	

Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart

Jahr		2019				2020				2021				2022				20203			
Quartal		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Dublin-Verfahren	Entscheide		380	503	546	524	334	430	634	622	536	544	701								
	Bestand		6	28	69	127	182	222	203	275	263	320	263								
	Zunahme		6	24	62	105	90	109	109	159	139	178	119								
	Abnahme			2	21	47	35	69	128	87	151	121	176								
	+ / -		6	22	41	58	55	40	-19	72	-12	57	-57								
Beschleunigtes Verfahren	Entscheide		180	303	331	280	163	168	137	207	128	171	197								
	Bestand		2	77	139	232	252	316	359	389	390	390	387								
	Zunahme		2	76	86	120	71	95	112	117	85	78	97								
	Abnahme			1	24	27	51	31	69	87	84	78	100								
	+ / -		2	75	62	93	20	64	43	30	1		-3								
Erweitertes Verfahren	Entscheide		16	80	65	77	89	157	125	144	165	201	189								
	Bestand		1	7	45	87	100	197	268	327	374	469	492								
	Zunahme		1	7	42	52	52	116	106	136	109	162	126								
	Abnahme			1	4	10	39	19	35	77	62	67	103								
	+ / -		1	6	38	42	13	97	71	59	47	95	23								

Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart

Nur Personen mit Unterbringungs- und/oder Unterstützungskosten

Gesamtperiode 2019 - 2021	Anzahl RK Entscheide	Nothilfebezugsquartal					
		Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK	4. Quartal nach RK	5. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	5'754	262	339	95	23	7	20
Beschleunigtes Verfahren	2'265	349	320	68	30	20	33
Erweitertes Verfahren	1'308	388	350	38	22	13	8

Berichtsperiode 2021	Anzahl RK Entscheide	Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	2'403	128	137	8	4
Beschleunigtes Verfahren	703	141	82	8	2
Erweitertes Verfahren	699	247	127	5	4

Langzeitbeziehende | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Beziehende	LAB Q4 / 2021	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2020	Beziehende	LAB Q4 / 2021	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2020	Beziehende	LAB Q4 / 2021	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2020	
Kantone mit BAZmV	BE	17	0	0%	0	43	12	28%	5	47	9	19%	9
	BS	5	3	60%	3	29	10	34%	7	14	4	29%	0
	NE	1	0	0%	0	3	2	67%	2	10	1	10%	-1
	SG	2	0	0%	0	8	3	38%	-1	8	0	0%	0
	TI	2	0	0%	0	6	1	17%	1	10	1	10%	1
	ZH	19	0	0%	0	46	16	35%	11	64	6	9%	6
	Ø / Σ	46	3	7%	3	135	44	33%	25	153	21	14%	15
Kantone mit BAZoV	BL	29	0	0%	0	34	21	62%	10	9	4	44%	4
	FR	10	0	0%	0	33	8	24%	7	7	1	14%	1
	GE	3	0	0%	0	3	3	100%	3	30	4	13%	1
	OW	0	0	0%	0	0	0	0%	0	0	0	0%	0
	SO	26	0	0%	0	10	2	20%	0	11	3	27%	3
	TG	34	4	12%	4	38	16	42%	11	19	6	32%	5
	VD	23	0	0%	0	68	33	49%	22	52	13	25%	12
Ø / Σ	125	4	3%	4	186	83	45%	53	128	31	24%	26	
Kantone ohne BAZ	AG	1	0	0%	0	2	0	0%	0	58	7	12%	6
	AI	0	0	0%	0	0	0	0%	0	0	0	0%	0
	AR	0	0	0%	0	0	0	0%	0	7	2	29%	1
	GL	0	0	0%	0	0	0	0%	0	2	1	50%	1
	GR	0	0	0%	0	1	0	0%	0	17	3	18%	3
	JU	1	0	0%	0	2	1	50%	1	5	0	0%	0
	LU	9	0	0%	0	18	3	17%	-1	19	4	21%	2
	NW	0	0	0%	0	1	0	0%	0	0	0	0%	0
	SH	0	0	0%	0	0	0	0%	0	10	6	60%	6
	SZ	0	0	0%	0	0	0	0%	0	7	3	43%	3
	UR	0	0	0%	0	0	0	0%	0	4	1	25%	0
	ZG	0	0	0%	0	1	0	0%	0	6	2	33%	1
	VS	0	0	0%	0	2	0	0%	0	26	8	31%	7
Ø / Σ	11	0	0%	0	27	4	15%	0	161	37	23%	30	
CH	182	7	4%	7	348	131	38%	78	442	89	20%	71	

Langzeitbeziehende | Details über alle Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfebeziehende Q4 / 2021				Anteil an Entscheiden			Durchschnittliche Bezugsdauer		Anteil Einpersonendossier		
	Anzahl Beziehende	Anzahl LAB	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2020	Anzahl Entscheide	Anteil Beziehende an Entscheiden	Anteil LAB an Entscheiden	alle Beziehende	LAB	alle Beziehende	LAB	
Kantone mit BAZmV	BE	107	21	20%	100	1'170	9%	2%	208	599	56%	38%
	BS	48	17	35%	41	229	21%	7%	306	575	71%	53%
	NE	14	3	21%	12	82	17%	4%	255	608	100%	100%
	SG	18	3	17%	14	238	8%	1%	231	851	72%	0%
	TI	18	2	11%	18	257	7%	1%	162	420	83%	100%
	ZH	129	22	17%	124	1'513	9%	1%	248	557	63%	59%
	Ø / Σ	334	68	20%	309	3'489	10%	2%	238	586	65%	51%
Kantone mit BAZoV	BL	72	25	35%	61	626	12%	4%	311	634	74%	76%
	FR	50	9	18%	49	960	5%	1%	179	564	94%	100%
	GE	36	7	19%	33	100	36%	7%	243	639	50%	57%
	OW	0	0	0%	0	1	0%	0%	0	0	0%	0%
	SO	47	5	11%	45	691	7%	1%	154	554	72%	40%
	TG	91	26	29%	85	1'047	9%	2%	289	596	65%	65%
	VD	143	46	32%	131	1'003	14%	5%	288	580	69%	39%
Ø / Σ	439	118	27%	404	4'428	10%	3%	261	596	71%	58%	
Kantone ohne BAZ	AG	61	7	11%	60	161	38%	4%	213	596	61%	57%
	AI	0	0	0%	0	3	0%	0%	0	0	0%	0%
	AR	7	2	29%	6	19	37%	11%	307	690	57%	100%
	GL	2	1	50%	2	7	29%	14%	366	457	100%	100%
	GR	18	3	17%	18	68	26%	4%	174	463	67%	100%
	JU	8	1	13%	8	21	38%	5%	260	703	100%	100%
	LU	46	7	15%	40	961	5%	1%	185	556	74%	43%
	NW	1	0	0%	1	9	11%	0%	275	0	100%	0%
	SH	10	6	60%	10	21	48%	29%	326	456	80%	67%
	SZ	7	3	43%	7	24	29%	13%	290	538	57%	100%
	UR	4	1	25%	3	6	67%	17%	283	731	50%	100%
	ZG	7	2	29%	6	27	26%	7%	280	603	100%	100%
	VS	28	8	29%	27	83	34%	10%	268	504	86%	63%
Ø / Σ	199	41	21%	188	1'410	14%	3%	230	544	72%	71%	
CH	972	227	23%	901	9'327	10%	2%	247	583	69%	59%	

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	33	108	31	13	116	11	8	104	8
	BS	7	16	44	7	50	14	7	28	25
	NE	4	11	36	1	8	13	0	19	0
	SG	9	14	64	1	23	4	4	46	9
	TI	20	24	83	4	32	13	1	15	7
	ZH	84	128	66	15	107	14	9	121	7
	Ø / Σ	157	301	52	41	336	12	29	333	9
Kantone mit BAZoV	BL	39	118	33	9	88	10	2	18	11
	FR	23	72	32	8	76	11	3	17	18
	GE	3	10	30	0	4	0	2	52	4
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	83	119	70	13	49	27	0	21	0
	TG	75	162	46	21	95	22	1	24	4
	VD	26	105	25	3	118	3	9	85	11
	Ø / Σ	249	586	42	54	430	13	17	217	8
Kantone ohne BAZ	AG	3	6	50	0	3	0	6	117	5
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	12	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	4	0
	GR	1	1	100	0	1	0	6	50	12
	JU	0	1	0	0	2	0	1	11	9
	LU	72	109	66	25	81	31	1	33	3
	NW	0	0	0	0	1	0	0	5	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	13	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	2	20	10
	UR	0	0	0	0	0	0	0	4	0
	VS	7	7	100	2	6	33	8	50	16
	ZG	0	0	0	0	1	0	1	11	9
	Ø / Σ	83	124	67	27	95	28	25	330	8
CH	489	1'011	48	122	861	14	71	880	8	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Gesamtperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Algerien	Sri Lanka	Afghanistan	Irak	Marokko	Georgien	Iran	Türkei
Kantone mit BAZmV	BE	54	328	16	8	7	32	8	5	38	21	12
	BS	21	94	22	0	0	0	100	50	86	0	0
	NE	5	38	13	17	0	0	-	0	40	-	0
	SG	14	83	17	18	0	0	14	0	75	0	0
	TI	25	71	35	33	0	56	50	25	50	0	0
	ZH	108	356	30	48	6	27	8	38	64	8	44
	Ø / Σ	227	970	23	27	5	29	13	24	61	10	16
Kantone mit BAZoV	BL	50	224	22	35	0	14	11	38	38	0	10
	FR	34	165	21	0	0	14	25	30	38	0	29
	GE	5	66	8	0	8	-	25	-	14	0	-
	OW	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	SO	96	189	51	35	29	64	50	62	73	60	67
	TG	97	281	35	48	22	14	23	35	88	50	25
	VD	38	308	12	13	0	13	14	10	40	0	8
	Ø / Σ	320	1233	26	29	9	23	19	32	55	10	20
Kantone ohne BAZ	AG	9	126	7	0	4	0	0	0	50	0	0
	AI	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	AR	0	12	0	0	0	-	0	-	-	0	-
	GL	0	4	0	0	0	-	-	-	-	-	-
	GR	7	52	13	0	0	-	0	-	50	0	100
	JU	1	14	7	0	0	-	-	0	-	0	-
	LU	98	223	44	51	25	20	22	50	61	17	25
	NW	0	6	0	0	-	-	0	-	-	-	-
	SH	0	13	0	0	0	0	-	-	-	0	-
	SZ	2	20	10	0	33	-	0	0	-	-	0
	UR	0	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	VS	17	63	27	0	13	-	0	-	100	0	-
	ZG	1	12	8	0	0	-	0	-	0	0	50
	Ø / Σ	135	549	25	35	8	17	4	27	61	5	21
CH	682	2752	25	29	7	24	13	29	58	9	19	

Ausreisequoten, die über dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	21	63	33	5	81	6	6	84	7
	BS	6	13	46	1	35	3	5	24	21
	NE	2	5	40	0	6	0	0	17	0
	SG	2	5	40	0	19	0	2	30	7
	TI	10	18	56	3	26	12	1	15	7
	ZH	27	57	47	4	71	6	3	97	3
	Ø / Σ	68	161	42	13	238	5	17	267	6
Kantone mit BAZoV	BL	25	76	33	3	63	5	1	13	8
	FR	14	46	30	5	61	8	0	13	0
	GE	2	8	25	0	4	0	0	46	0
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	51	82	62	3	29	10	0	19	0
	TG	26	83	31	1	56	2	1	24	4
	VD	15	80	19	1	104	1	4	73	5
	Ø / Σ	133	375	35	13	317	4	6	188	3
Kantone ohne BAZ	AG	1	3	33	0	3	0	3	85	4
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	10	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	3	0
	GR	1	1	100	0	1	0	1	33	3
	JU	0	1	0	0	2	0	1	8	13
	LU	32	57	56	8	44	18	1	28	4
	NW	0	0	0	0	1	0	0	5	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	13	0
	SZ	0	0	0	0	0	0	1	17	6
	UR	0	0	0	0	0	0	0	4	0
	VS	2	2	100	0	4	0	1	38	3
	ZG	0	0	0	0	1	0	0	9	0
	Ø / Σ	36	64	56	8	56	14	8	253	3
CH	237	600	40	34	611	6	31	708	4	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Berichtsperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Algerien	Sri Lanka	Afghanistan	Irak	Marokko	Iran	Türkei	Georgien
Kantone mit BAZmV	BE	32	228	14	6	8	35	12	8	25	14	25
	BS	12	72	17	0	0	0	100	60	0	0	75
	NE	2	28	7	20	0	0	-	0	-	0	0
	SG	4	54	7	10	0	0	0	0	0	0	-
	TI	14	59	24	21	0	33	25	0	0	0	25
	ZH	34	225	15	14	7	38	0	13	0	40	0
	Ø / Σ	98	666	15	11	5	31	10	15	5	14	35
Kantone mit BAZoV	BL	29	152	19	35	0	20	7	25	0	14	17
	FR	19	120	16	0	0	8	33	18	0	0	33
	GE	2	58	3	0	0	-	25	-	0	-	0
	OW	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	SO	54	130	42	25	23	60	50	75	75	50	0
	TG	28	163	17	29	0	6	17	19	0	0	50
	VD	20	257	8	9	0	13	14	12	0	0	10
	Ø / Σ	152	880	17	20	4	22	17	24	9	7	13
Kantone ohne BAZ	AG	4	91	4	0	5	0	0	0	0	0	0
	AI	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	AR	0	10	0	0	0	-	0	-	-	-	-
	GL	0	3	0	0	0	-	-	-	-	-	-
	GR	2	35	6	0	0	-	0	-	0	-	-
	JU	1	11	9	0	0	-	-	0	0	-	-
	LU	41	129	32	33	15	6	0	38	0	25	58
	NW	0	6	0	0	-	-	0	-	-	-	-
	SH	0	13	0	0	0	0	-	-	0	-	-
	SZ	1	17	6	0	0	-	0	0	-	0	-
	UR	0	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	VS	3	44	7	0	14	-	0	-	0	-	-
	ZG	0	10	0	0	0	-	0	-	0	0	0
	Ø / Σ	52	373	14	20	6	5	0	17	0	9	47
CH	302	1919	16	17	5	22	10	20	5	11	28	

Ausreisequoten, die über dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.